

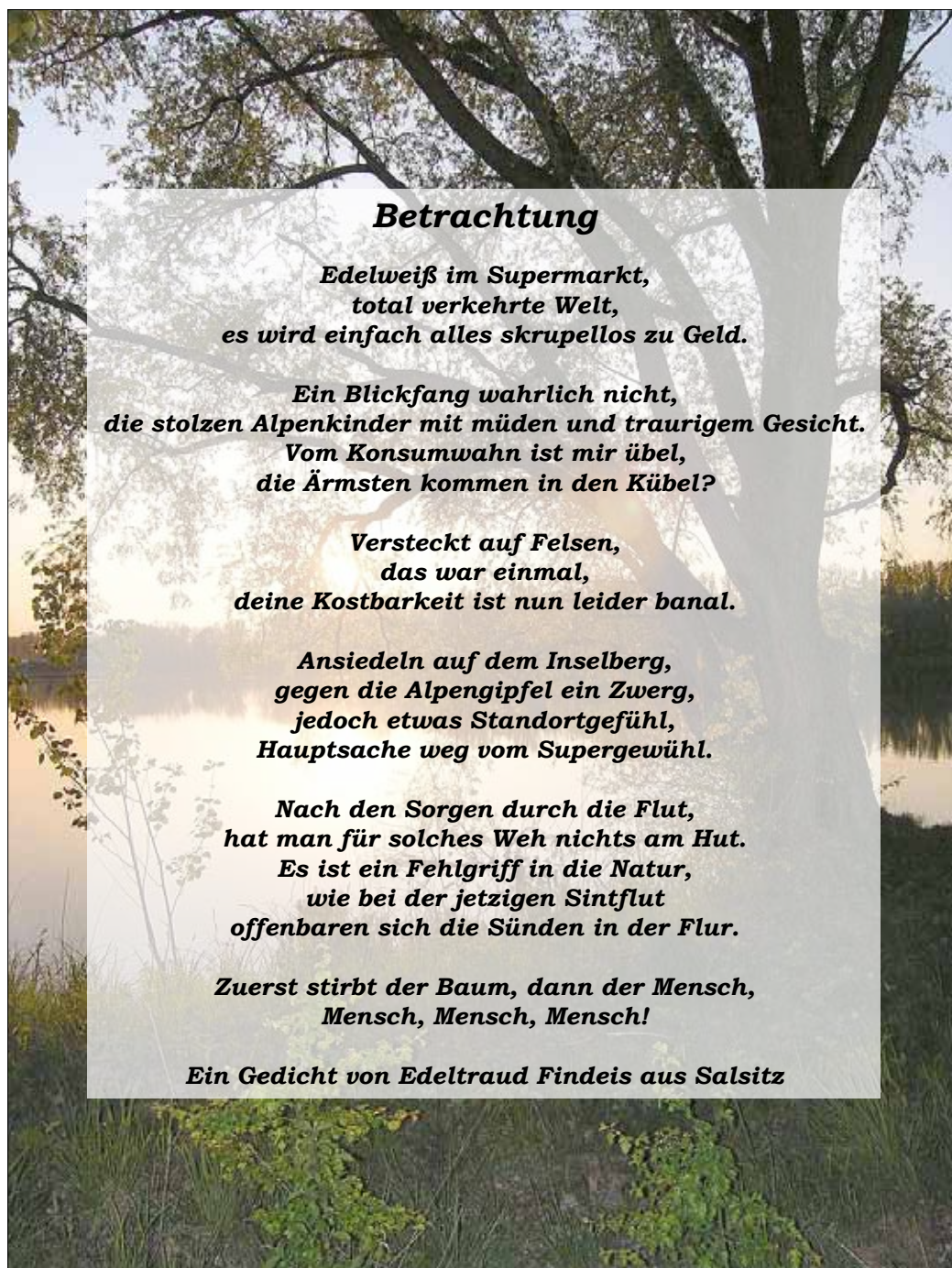
# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

19. Jahrgang, Freitag, den 26. Juli 2013, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



## **Betrachtung**

***Edelweiß im Supermarkt,  
total verkehrte Welt,  
es wird einfach alles skrupellos zu Geld.***

***Ein Blickfang wahrlich nicht,  
die stolzen Alpenkinder mit müden und traurigem Gesicht.  
Vom Konsumwahn ist mir übel,  
die Ärmsten kommen in den Kübel?***

***Versteckt auf Felsen,  
das war einmal,  
deine Kostbarkeit ist nun leider banal.***

***Ansiedeln auf dem Inselberg,  
gegen die Alpengipfel ein Zwerg,  
jedoch etwas Standortgefühl,  
Hauptsache weg vom Supergewühl.***

***Nach den Sorgen durch die Flut,  
hat man für solches Weh nichts am Hut.  
Es ist ein Fehlgriff in die Natur,  
wie bei der jetzigen Sintflut  
offenbaren sich die Sünden in der Flur.***

***Zuerst stirbt der Baum, dann der Mensch,  
Mensch, Mensch, Mensch!***

***Ein Gedicht von Edeltraud Findeis aus Salsitz***

## **Inhaltsverzeichnis**

|   |    |
|---|----|
| Verbandsgemeinde<br>Droyßiger-<br>Zeitzer Forst | 2  |
| Feuerwehren                                     | 7  |
| Kindertagesstätten                              | 7  |
| Schulen   | 11 |
| Kirchennachrichten                              | 14 |
| Droyßig   | 14 |
| Gutenborn                                       | 20 |
| Kretzschau                                      | 21 |
| Schnaudertal                                    | 25 |
| Wetterzeube                                     | 25 |
| Geburtstage                                     | 30 |

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

### Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

## Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Tel.-Vorwahl:** 034425  
Sekretariat  
der Verbandsgemeindebürgermeisterin 414-16

### Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14  
Personal, Bezügerechnung 414-81  
Öffentlichkeitsarbeit 414-25  
Sitzungsdienst 414-75

### Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35  
Sachgebiet Ordnung  
Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64  
Gewerbe, Märkte 414-41  
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-11  
Politesse, ruhender Verkehr 414-12  
Standesamt, Friedhofswesen 414-27  
Einwohnermeldeamt 414-51 od. 414-52  
Kita/Grundschulen 414-26 od. 414-50

### Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21  
SB Haushalt 414-18 od. 414-36  
Steuern 414-31 od. 414-42  
Vollstreckung 414-86 od. 414-88  
Kasse 414-53 od. 414-54  
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-30  
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 od. 73  
Straßenausbaubeiträge 414-28 od. 414-65  
Sachgebiet Bau  
Sachgebietsleiter 414-33  
Tiefbau 414-34  
Hochbau 414-33  
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-19  
Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

## Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

### Gemeinde Droyßig

**Gemeindeamt 034425 27575**

### Gemeinde Gutenborn

**Gemeindeamt 03441 718793**

### Gemeinde Kretzschau

**Gemeindeamt 03441 213049**

### Gemeinde Schnaudertal

**Gemeindeamt 034423 21274**

### Gemeinde Wetterzeube

**Gemeindeamt 036693 22225**

### Kitas und Grundschulen

**Kindertagesstätte Droyßig 034425 21314**

**Grundschule Droyßig 034425 21315**

**Kindertagesstätte Droßdorf 03441 215460**  
**Grundschule Droßdorf 03441 213742**  
**Kindertagesst. Heuckewalde 034423 21291**

**Kindertagesstätte Kretzschau 03441 216940**  
**Grundschule Kretzschau 03441 216933**

**Kindertagesstätte Bröckau 034423 291387**  
**Kindertagesstätte Haynsburg 034425 27626**  
**Kindertagesst. Wetterzeube 036693 22488**  
**Grundschule Wetterzeube 036693 22403**

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

|            | Alle Ämter                                     | Standesamt                                     |
|------------|--|--|
| Montag     | 13.00 Uhr - 15.00 Uhr                          | auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden      |
| Dienstag   | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | Kein Sprechtag                                 | Kein Sprechtag                                 |
| Donnerstag | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>13.00 Uhr - 15.00 Uhr | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr                          |
| Freitag    | Kein Sprechtag                                 | auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden      |

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 03441 725153  
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und von  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt die Kasse der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst am Dienstag, dem **03.09.2013** und am Dienstag, dem **08.10.2013** geschlossen. Wir bitten um Beachtung und hoffen auf Ihr Verständnis.  
*Knoll*  
FB - Kasse

## Notrufverzeichnis

|   |               |
|---|---------------|
| Polizei   | 110           |
| Feuerwehr   | 112           |
| Krankenhaus Zeitz                                 | 03441 740-0   |
| Notaufnahme Krankenhaus Zeitz                     | 03441 740440  |
| oder  | 03441 740441  |
| Revierkommissariat Zeitz                          | 03441 634-0   |
| Polizeirevier BLK Naumburg                        | 03445 2450    |
| Revierstation Droyßig                             | 034425 3088-0 |
| Leitstelle Burgenlandkreis                        | 03445 75290   |
| Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK         |               |
| Tierheim Zeitz                                    | 03441 219519  |
| Gasversorgung Thüringen                           | 0361 73902416 |
| MIDEWA GmbH                                       | 03441 6610    |
| Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM | 0180 2040506  |
| Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung        |               |
| Notruf:   | 0175 8356700  |

## Amtlicher Teil

### Sitzungstermine

**Mittwoch, 07.08.2013 um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

**Montag, 12.08.2013 um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

### Runderlass des Ministeriums der Finanzen vom 15. Juli 2013

Die **Antragsfrist** gemäß Ziffer 5.4 der Richtlinie über die Gewährung von Soforthilfen zur Unterstützung der vom Juni-Hochwasser 2013 direkt betroffenen Einwohner von Sachsen-Anhalt und Ziffer 3.4 der Richtlinie zur Gewährung von Hilfen zur Wiederherstellung der Wohnbarkeit von Gebäuden an **durch das Junihochwasser 2013 geschädigte Eigentümer werden jeweils bis zum 15. August 2013 verlängert.**

### Hochwasser Sachspenden

Sie möchten sich mit anderen zum Thema Hochwasser austauschen? Unser neuer Hochwasser - Blog ist für Sie nun online und unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) zu finden. Dort können Sie Suchanfragen starten oder aber auch Sachspenden anbieten. Weiterhin stehen Möbel und Kleiderspenden zur Verfügung, die Sie gern in der Verbandsgemeinde in Droyßig besichtigen und abholen können. Als Kontaktperson steht Ihnen Frau Hönig unter der Telefonnummer: 034425 414-35 gern zur Verfügung.

### Ablaufplan der Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrag der Verbandsgemeinde die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen, auf den kommunalen Friedhöfen durch. Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen. Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

**Prüfungstag: Mittwoch, 28. August 2013**

Friedhof:

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| 1. Kretzschau, OT Kirchsteitz    | 8.00 Uhr  |
| 2. Kretzschau, OT Döschwitz      | 8.45 Uhr  |
| 3. Kretzschau, OT Gladitz        | 9.15 Uhr  |
| 4. Kretzschau, OT Mansdorf       | 10.00 Uhr |
| 5. Kretzschau, OT Kleinosida     | 10.15 Uhr |
| 6. Kretzschau, OT Grana          | 10.45 Uhr |
| 7. Wetterzeube, OT Raba          | 11.50 Uhr |
| 8. Wetterzeube, OT Breitenbach   | 12.10 Uhr |
| 9. Gutenborn, OT Golben          | 13.00 Uhr |
| 10. Gutenborn, OT Lonzig         | 13.30 Uhr |
| 11. Gutenborn, OT Schellbach     | 14.00 Uhr |
| 12. Schnaudertal, OT Bröckkau    | 15.00 Uhr |
| 13. Schnaudertal, OT Wittgendorf | 15.45 Uhr |

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 034425 41427 zur Verfügung.

i. A. Voigt

StA/Friedhofsverwaltung

## RICHTLINIE ZUM UMGANG MIT DEM FAMILIEN- UND SOZIALPASS DER VERBANDSGEMEINDE DROYßIGER - ZEITZER FORST

Der Verbandsgemeinderat Droyßiger - Zeitzer Forst hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 nachfolgende Richtlinie beschlossen (veröffentlicht am 26.07.2013 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst „Forstkurier“ Nr. 07):

### Grundsätze und Ziele:

Der Familien- und Sozialpass soll den einbezogenen Personen die Teilnahme am öffentlichen Leben erleichtern und zusätzliche soziale sowie finanzielle Belastungen vermindern. Unsere Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst ist ein familienfreundlicher Wohnstandort. Der Pass soll als amtliches Dokument eine Anspruchsberechtigung für Ermäßigte begründen, wenn Ermäßigungen vom Betreiber einer Einrichtung oder einer öffentlichen Veranstaltung gewährt werden. Er ersetzt andere, sonst erforderliche Einzelnachweise.

### Berechtigte:

Einen Antrag auf Erteilung eines *Familien- und Sozialpasses* können folgende Einwohner der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst stellen:

1. Eltern, die mit mindestens drei kindergeldbeziehenden Kindern unter 18 Jahren in häuslicher Gemeinschaft leben,
2. Alleinerziehende, die mit mindestens zwei Kindern unter 15 Jahren in häuslicher Gemeinschaft leben,
3. Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII und SGB II,
4. Bürger mit geringem Einkommen (Die Ermittlung der Einkommensgrenze erfolgt analog SGB II zzgl. 10 % des SGB II Bedarfes),

Der Antragsgrund ist durch entsprechende Dokumente nachzuweisen.

Einen Antrag auf Erteilung eines *Tafelpasses* können stellen:

1. Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII und SGB II,
2. Bürger mit geringem Einkommen. (Die Ermittlung der Einkommensgrenze erfolgt analog SGB II zzgl. 10 % des SGB II Bedarfes)

Der Antragsgrund ist durch entsprechende Dokumente nachzuweisen.

### Umfang der Berechtigung:

Der Familien- und Sozialpass berechtigt zur Ermäßigung der öffentlichen Einrichtungen und zu Veranstaltungen der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst zum Eintritt oder der Teilnahme zum Preis für Ermäßigte. Der Tafelpass berechtigt zur Nutzung der Zeitzer Tafel. Auf Antrag wird, bei Tafelpass berechtigt zur Nutzung der Zeitzer Tafel. Auf Antrag wird, bei Vorliegen der Voraussetzungen, dem Antragstellenden ein Familien- und Sozialpass ausgehändigt. Die Gültigkeitsdauer wird mit mindestens 1/4 Jahr bis maximal ein Jahr festgelegt und richtet sich nach der Situation des Antragstellers. Nach Ablauf der Gültigkeit steht es jedem Bürger frei einen erneuten Antrag zu stellen. Hierzu sind erneut alle den Antrag begründenden Unterlagen vorzulegen.

### Rechtsanspruch:

Auf die Erteilung des Passes besteht kein Rechtsanspruch. Vor allem besteht auch kein Anspruch auf Zutritt oder Zulassung zu öffentlichen Einrichtungen bzw. öffentlichen Veranstaltungen auf Grund dieser Richtlinie. Es besteht auch kein Rechtsanspruch auf Ermäßigung, wenn für die Einrichtung oder Veranstaltung andere Bestimmungen Anwendung finden.

### Antragsstellung:

Zur Antragstellung ist der Vordruck der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst zu verwenden. Die erforderlichen Nachweise sind beizufügen. Es werden ausschließlich vollständige Anträge bearbeitet.



**Abgabetermin bis 10.08.2013 bei der VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst,**

Bürgerdienste, Zi. 216, Frau Franke, Tel. 034425 414-50  
Bei Anfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

gez. Franke  
Sachbearbeiterin

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
Zeitzer Straße 15  
06722 Droyßig

**Bekanntmachung****über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

- Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Gemeinde — die Wahlbezirke
  - 011 Droyßig
  - 012 Weißenborn
  - 021 Bergisdorf
  - 022 Droßdorf
  - 023 Kuhndorf
  - 024 Heuckewalde
  - 025 Schellbach
  - 026 Ossig
  - 027 Lonzig
  - 031 Döschwitz
  - 032 Grana
  - 033 Salsitz/Kleinosida
  - 034 Mannsdorf
  - 035 Kretzschau
  - 041 Wittgendorf/Dragsdorf
  - 042 Großpörthen/Nedissen
  - 043 Kleinpörthen
  - 044 Bröckau
  - 045 Hohenkirchen
  - 051 Breitenbach
  - 052 Haynsburg
  - 053 Wetterzeube

wird in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013** während der Dienststunden und am  
Montag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
im Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
in/im Bürgerbüro Droßdorf, Schulweg 23, 06712 Gutenborn

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>3)</sup>

Wählen kann nur, wer in das **Wählerverzeichnis eingetragen** ist oder einen **Wahlschein** hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013**, spätestens am **06.09.2013** bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde **Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Einwohnermeldeamt Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **073**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

**oder**  
durch **Briefwahl**  
teilnehmen.

- Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**

- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

- ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

**Wahlscheine** können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Gemarkungen:

Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droßdorf, Droyßig, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube

in

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

**den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit  
vom 29.07.2013 bis 28.08.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

**Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse einer Überprüfung des Gebäudebestandes entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: [service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de](mailto:service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

Internet: [www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de](http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)

gez. Michael Loddeke

Droyßig, den 12.07.2013

*I. A. der Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal, Wetterzeube die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst*

## Veröffentlichung anderer Institutionen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

17.06.2013

## Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

### Radwege auch vom Hochwasser betroffen

Der Elster-Radweg in Zeitz war stark von Hochwasser betroffen. Der größte Teil der Reparatur- und Reinigungsarbeiten ist mittlerweile abgeschlossen. An einer Stelle kann der Radweg aber leider nicht so schnell freigegeben werden. Am Waldgebiet Tiergarten zwischen

Zeitz und Zangenberg ist der Weg direkt unter einer Bahnbrücke über 2 m tief ausgespült. Da die Reparatur auf Grund der Lage der Schadstelle noch einige Wochen dauern kann, ist ab dem 20.06.2013 eine Umleitungsstrecke gekennzeichnet. Der Radweg führt hier über

Waldwege, die vom Hochwasser nur leicht geschädigt sind, das heißt auf kurzen Strecken (ca. 20 m) muss das Rad geschoben werden. Hier soll aber in der nächsten Woche eine Reparatur erfolgen. Genutzt werden kann auch die Alternativroute des Elster-Radweges

über Maßnitz. Am Abzweig am E.-Thälmann Stadion in Zeitz wird auf die „Umleitung“ hingewiesen. Zur Erläuterung ist ein Planauszug beigelegt. Im Thüringer Bereich der Saale-Unstrut-Region ist nun auch der Ilmtal-Radweg wieder vollständig befahrbar.

### Elsterbrücke in Wetterzeube freigegeben

Die Brücke über die Weiße Elster von Wetterzeube in Richtung Koßweda ist ab sofort wieder befahrbar. Das Hochwasser am ersten Juni-Wochenende hatte die Anbindung

zwischen Straße und Brücke zerstört. Der Straßenbelag und die Böschung waren zu großen Teilen weggeschwemmt, die Leitplanke und eine Betontrappe ebenso.

Rund 200 000 Euro nahm der Landkreis dafür in die Hand, obwohl heute noch nicht sicher sei, dass das Geld aus möglichen Förderprogrammen von Bund und

Land zurückfließt. Manche Restarbeiten an der Bankette und die Straßenmarkierungen werden in den nächsten Tagen noch fertig gestellt.

## **Deutsches Rotes Kreuz** **Hausnotruf und Service in** **Sachsen und Sachsen-Anhalt**

### Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des

Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

**Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!**

Beratung und Informationen unter der DRK-Service-Rufnummer: **Gebührenfrei - rund um die Uhr 08000 365000**

**... 365 Tage im Jahr!**

## Feuerwehren

### 20 Jahre Jugendfeuerwehr Schnaudertal

Am Samstag, dem 06.07.2013 feierten wir in Großpörthen das 20-jährige Bestehen unserer Jugendfeuerwehr. Wir bedanken uns bei allen Gästen und teilnehmenden Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst. Schade war nur das die Jugendfeuerwehren aus Wetterzeube und Droyßig, wie schon so oft bei Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde, nicht teilnahmen. Danke auch an die Ortswehren Wittgendorf, Kleinpörthen, Großpörthen/Nedissen sowie an die Feuerwehrvereine Wittgendorf und Großpörthen/Nedissen e.

V., ohne die das Fest nicht über die Bühne gegangen wäre. Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren, die es durch ihre Spenden ermöglicht haben, dieses Fest durchzuführen. Nicht zu vergessen ist die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, die die Kosten für das Mittagessen und die Getränke für die Kinder und Jugendlichen übernommen hat. An euch alle ein herzliches Dankeschön! Es war ein schönes Fest!

*Ronny Heilmann  
Jugendwart der Jfw Schnaudertal*

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte Bröckau

#### Arbeitseinsatz in der Kita „Abenteuerland“

Am Freitag den 28.06.13 packten Eltern, Gemeindefreier und andere fleißige Helfer im Garten der Kita an. Mithilfe des MDR Team „Mitmachen statt meckern“ konnten wir Helfer und Sponsoren für unsere Projekte gewinnen. Verständnis hatten wir, als das MDR Team absagte, um die Hochwasser geschädigte Kita „Kleine Strolche“ in Zeitz zu unterstützen.

Für die Kinder haben wir an diesem Tag:

- Ein Spiel- Bauwagen
- Eine Spielecke mit bunten Baumstämmen
- Eine Rutsche mit Podest aufgebaut und ein Spielgebüsch angelegt, welches weiterhin in Arbeit ist.

Gegen 18.00 Uhr konnten die Kinder die neuen Spielecken erobern.

Für das leibliche Wohl gab es gegrillte Würstchen und selbst gemachte Salate von den Muttis. Die haben lecker geschmeckt!!

Auch die Sponsoren waren an diesem Abend eingeladen, um die geschaffenen Werke zu begutachten.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen um Danke zu sagen!!!

**DANKE an die Eltern und Gemeindefreier.** Die schon Wochen vorher viel Zeit und Kraft in die Vorbereitungen gesteckt, sowie an diesem Tag mit angepackt haben.

**DANKE an Hr. Böttger, Hr. Glessmann, Hr. Hartmann und Hr. Schneider,** die uns

mit ihrer Technik unterstützt haben.

**DANKE an Hr. Reifenscheid (LZR-Bauer Beton) und dem Holz & Baustoffhandel Ernst** für die materielle Unterstützung. Eine **500 EUR Spende** bekamen wir an diesem **Tag vom Versicherungsvermittlungsbüro Wilfert** überreicht, worüber wir uns sehr freuten.

Denn die Gestaltung der Außenanlage hat mit diesem Arbeitseinsatz erst begonnen.

Die Kinder, Eltern und das Kita Team würden sich über weitere Unterstützung sehr freuen.

HIER ein paar **bildhafte Eindrücke** von Tag:

*Das Kita-Team*



*Herr Schulze und Herr Kunze bringen die Wagenräder an den von ihnen renovierten Bauwagen an.*



*Herr Kirmse und Herr Buchholz packen in der Spielecke an.*



*Herr Hartmann rollt an.*

## Zuckertütenfest der „Bärenkinder“ Droyßig

Endlich war der lang ersehnte Tag da! Alle Kindergartenkinder trafen sich im Gruppenzimmer der Strolche. Die Frechdachse hatten zu einer Zirkusveranstaltung eingeladen. Unser Leonhardt begrüßte alle Gäste recht herzlich und führte durch das Programm. Was gab es nicht alles zu sehen !!! Der Magier Ferhat zeigte Zauberkunststücke aus vielen Ländern. Der Dompueur Bastian bändigte ganz mutig seine Löwen und zeigte tolle Pferdedressuren. Der Schlangenbeschwörer Norik versetzte uns in den Orient, die Seiltänzerinnen zeigten gewagte Akrobatik auf dem Seil und die Frechdachsen - Band sang zum Abschluss ein tolles Sommerlied und tanzte auch dazu. Alle Kinder hatten einen Riesenspaß und waren mit Eifer dabei.

Um 11:30 Uhr gingen wir dann in die Schlossgaststätte zum Mittagessen. Es gab Pommes,

Schnitzel, Fanta und als Nachtschicht eine Kugel Eis für jedes Kind.

Im Schlosspark wartete schon Herr Gentzsch mit der Pferdekutsche. Wir fuhren eine große Runde über Weißenborn, Mückenschenke, Einsiedler und zurück in die Kita. Dort angekommen, waren schon die Eltern der Schulanfänger da. Nun hieß es sich noch mal zu konzentrieren, denn auch unsere Eltern wollten unser tolles Zirkusprogramm sehen. Manch ein Elternteil hat nicht schlecht gestaunt, was sein Kind schon kann!

Nach dem tollen Programm wurde es noch einmal spannend. Alle Kinder warteten sehnsüchtig auf ihre selbst gebastelten Zuckertüten. Aber der Zuckertütenbaum war die Tage vorher noch leer gewesen. Waren jetzt endlich die Zuckertüten am Baum gewachsen?

Erwartungsvoll liefen die Kinder auf unseren Spielplatz

und tatsächlich, es hingen Zuckertüten an unserem Baum. Es gab kein Halten mehr und jedes Kind fand ganz schnell seine Zuckertüte.

Dann kam es zum gemütlichen Teil des Festes. Die Eltern hatten fleißig verschiedene Salate und andere Leckereien für unser Buffet vorbereitet. Es gab auch Roster und Getränke

und DJ Schrammi sorgte für Musik. Allen hat es sehr gut geschmeckt und wir möchten uns noch ganz herzlich bei allen Eltern für die Vorbereitung des Zuckertütenfestes und für die sehr gute Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit bedanken.

*Die Schulkinder und Erzieherinnen der Gruppe Frechdachse*



## Besuch der Schulanfänger der Kita „Bärenkinder“ auf der Neuenburg

Die Schulanfänger der Frechdachse fuhren am 26.06.2013 mit zwei Kleinbussen nach Freyburg auf die Neuenburg. Die Kinder waren ganz aufgeregt. Was würde sie dort erwarten? Wir wurden von einer Frau in die Kinderkemenate geführt. Dort wurden wir mittels mittelalterlicher Musik Jahrhunderte zurückversetzt. Wir erfahren etwas über das Mittelalter und die Sitten und Gebräuche auf Burgen und Schlössern waren. Die Kinder wurden gefragt, ob sie sich zutrauen das Burggespenst zu besuchen. Alle riefen begeistert jaaa!

Das Burggespenst ist aber nur zu sehen, wenn alle Kinder sich verkleiden und wie die Menschen im Mittelalter aussehen.

Da waren alle Kinder mit Elan dabei. Jeder durfte sich aussuchen wer er sein wollte. Da gab es den Graf Ludwig und seine Gräfin Adelheid, die Burgwachen, den goldenen, blauen und schwarzen Ritter, den König und die Königin sowie den königlichen Bewacher.

Ein Bischof durfte natürlich auch nicht fehlen und für die Mädchen waren natürlich die

Hofdamen ganz interessant. Mit tollen Gewändern und blinkenden und funkelnden Kopfbedeckungen waren sie in ihrem Element. Dann gab es einen Empfang des Königspaares beim Grafen mit Ritterspielen und mittelalterlichen Tänzen.

Der Abschluss war ein Umzug durch die Burg zum Burggespenst. Da alle wie im Mittelalter aussahen, hat auch jeder das Burggespenst gesehen. Nach diesem Ausflug ins Mittelalter gab es in der Burgschänke ein zünftiges Mittagsmahl.

Frisch gestärkt liefen wir den Burgberg herunter und hatten noch Zeit auf den tollen Feuerwehrspielplatz von Freyburg zu spielen.

Auf der Heimfahrt fielen so manchem Kind die Augen zu. Wir möchten uns bei allen fleißigen Muttis für den tollen Kuchen bedanken, die sie gebacken haben um uns diesen tollen Tag zu ermöglichen. Besonderer Dank gilt der Fam. Blasel, die uns das Mittagessen gesponsert hat.

*Die Schulkinder und Erzieherinnen der Gruppe Frechdachse*







Die Kindertagesstätte „Bärenkinder“ verabschiedet die zukünftigen Erstklässler. Wir sagen nochmals herzlich Danke für die gute Zusammenarbeit mit allen Eltern und auch Großeltern.

## Kindertagesstätte Droßdorf

### Sommerpicknick

Am Sonnabend, dem 15.06.2013, feierte die Kita „Bärenstark“ in Droßdorf ihr zweites Familien-Picknick-Fest. Glücklicher Weise zeigte sich der Sommer von seiner Schokoladenseite. Viele Eltern und Kinder brachten gleich gute Laune

und natürlich leckere Sachen für den großen Festschmaus mit. Von abwechslungsreichen Salaten, über gebratene Fleischvariationen, Obst und Gemüse in sämtlichen Sorten, und herrliche Kuchen war alles dabei, was das Herz begehrt.



Die Theatergruppe vom Hort spielte für alle ihr Stück „Die goldene Gans“, vor. Seit September haben die Kinder jeden Montag fleißig geübt und dem ersten Auftritt entgegengefeibert. Danach wurde das Buffet eröffnet. Die vielen Picknickdecken mit den Eltern, Großeltern und Kindern ergaben ein schönes Bild.

Zur musikalischen Umrahmung hatten wir uns Mario Pe. als „Theo den Trommelclown“, eingeladen. Die Kinder konnten bei einer kleinen Trommelshow und lustigen Spielen mitmachen und sich so bis zum späten Nachmittag austoben. Es war für alle ein schöner Nachmittag. *Die Erzieher der KITA Bärenstark*

### Abschlussfeier von unseren Großen

Am Freitag, dem 28.06.2013, feierten wir im Hort Droßdorf Abschied von unseren Hortkindern der 4. Klasse. Gleich nach der Schule starteten wir zu einer Fahrradtour in Richtung Breitenbach. Bei gutem Wetter und viel Spaß radelten wir unserem Ziel entgegen. Auf dem Spielplatz angekommen, konnten sich alle austoben. Weiter ging es dann zur Gaststätte „Die Kempe“. Hier bestellten die Kinder nach Karte leckere Sachen wie Pommes, Schnitzel und Eis. Gut gestärkt machten wir uns auf den Heimweg durch den Ossiger Grund und waren 18.00 Uhr wieder bei uns im Hort. Jetzt bereiteten die Kinder und Erzieher alles für den Abend vor, denn unsere Eltern wollten gemeinsam mit uns

feiern. Es gab gegrillte Würstchen, Salate und vieles mehr. Nach dem gemütlichen Grillabend auf unserem Spielplatz erinnerten wir uns mit einer Dia-Show an vier schöne und erlebnisreiche Hortjahre. Bei einigen glitzernden Abschiedstränen in den Augen! Weiter ging es mit Liedern, Knüppelkuchen und Marschmellows am Lagerfeuer. Dann schickten wir unsere Eltern nach Hause, denn wir wollten ein letztes Mal im Hort übernachten. Nach allerlei lustigen Geschichten und Liedern von einer selbst zusammengestellten CD ließ es sich gut einschlafen. Wir werden uns gern an die vier gemeinsamen Hortjahre erinnern! Vielen lieben Dank allen Eltern für die Unterstützung und Hilfe! *A. Pöller, I. Beier, T. Drehmann*



## Kindertagesstätte Heuckewalde

### Festwoche zum 20-jährigen Jubiläum der Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde in der Schulstraße 16

Die Kinder und wir Erzieherinnen der Kita Heuckewalde feierten vom 17.06. - 21.06. 2013 eine ganze Woche lang, das 20-jährige Bestehen unserer Einrichtung in der Schulstraße. Natürlich hat der Kindergarten in Heuckewalde schon eine längere Geschichte. Die erste Einrichtung war in der Pfarre von Pastor Jahn und seiner Frau, in den Jahren von 1927-1934. Danach gab es 1938 einen „Erntekindergarten“ und im April 1946 wurde im Schloss Heuckewalde eine Kindereinrichtung neu eröffnet. Diese wurde bis 1993 genutzt. Am 01.03.1993 wurde das „Haus der Zwerge“ in der Schulstraße 16 den Kindern übergeben. Seit dem fühlen sich alle kleinen und größeren Zwerge hier sehr wohl. Dies wird auch noch in Zukunft lange so bleiben, denn wir begrüßen bis zum nächsten Frühjahr viele neue Kinder.

Am **Montag**, dem 17.06. besuchten wir das Kino in Zeitz, dass extra für uns am Vormittag öffnete.

Am **Dienstag**, dem 18.06. wanderten wir nach Loitzschütz. Die jüngsten Kinder setzten wir einfach in den Bollerwagen. Auf dem Weg dorthin entdeckten wir die verschiedensten Getreidearten und verglichen, welche bis jetzt am Besten gewachsen waren. Vor allem unsere Jungs fanden auch die großen Maschinen und Mährescher auf dem Hof der Heuckewalder Agrar GmbH, bei Herrn Wagner, sehr interessant. Das Mittagessen war heute etwas anders. Serviert wurde in der Loitzschützer Schutzhütte, mit Unterstützung von Toni's Mutti. Danach wurde noch der kleine neue Spielplatz ausprobiert.

Für **Mittwoch**, den 19.06. war unsere große Busausfahrt geplant. Finanziert wurde dies, durch die fleißigen Eltern und Erzieherinnen, die das ganze Jahr über Altpapier sammelten. Dieses Mal sollte es in den "Sonnenpark" Lichtenau gehen! Die Sonne schien wirklich den ganzen Tag, aber zum Glück konnten wir uns auf dem Wasserspielplatz, im See oder beim Floß fahren gut erfrischen. Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen Eindrücken und Überraschungen für unsere Kinder.

Am **Donnerstag**, dem 20.06. starteten wir alle zu einem Wissensspaziergang durch den Wald nach Giebelroth. Unterwegs brauchten die Kinder nicht nur kräftige Beine zum laufen, sondern es wurde auch ihr Wissen über Wald und Feld auf die Probe gestellt. Bei Familie Heger und Künzel konnten wir spielen, baden und uns beim Mittagessen stärken.

Am **Freitag**, dem 21.06. war der Höhepunkt unserer Woche. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern, auch vielen ehemaligen Kinder wurde ausgiebig, anlässlich des 20-jährigen Bestehens, gefeiert. **Doch es gab noch einen anderen Anlass! Denn auf unserem Außengelände hat sich in der letzten Zeit einiges geändert!**

An diesem Tag feierten wir auch gleichzeitig die Fertigstellung des neu gebauten Spielzeuggeräteschuppens und der überdachten Freifläche. Hier haben wir für die Kinder eine Werkecke eingerichtet, in der sie mit Hammer, Zange, Feile ... Holz oder Gasbetonsteine bearbeiten können. Durch die Umgestaltung entstand auf der Wiese ein kleiner Hügel, den wir im Winter als Rodelberg nutzen können und in der warmen Jahreszeit kommt einfach unsere Wasserrutschplane drauf. Für diese Erneuerungen möchten wir uns ganz herzlich bei dem **Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn Herrn Kraneis**, sowie bei der Verwaltungschefin der **Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Frau Hartung**, bedanken. Gleichzeitig konnten wir beide als Gäste an diesem Tag aufs herzlichste begrüßen. Frau Hartung brachte den Kindern sogar eine große Einkaufstasche voller Geschenke mit. Die Kinder der Kita eröffneten den Festnachmittag mit einem unterhaltsamen Programm und bei allen Gästen kam echte Feierstimmung auf. Diese gute Laune hielt auch an, denn Langeweile kam an diesem Nachmittag bestimmt bei niemand auf. Es gab viele lustige Spielstände, eine Sommerodelbahn, eine kleine (**von Familie Zingel**) und große Hüpfburg, eine Tombola, ein Glücksrad, einen Stand zum Button herstellen bzw. zum

Tattoo schminken u. v. m. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Wir ließen uns Roster, Kuchen und Kaffee, Bowle, Zuckerwatte ... schmecken.

**Dies war natürlich nur möglich durch die Hilfe der fleißigen Muttis und Vatis, die für diesen Tag Kuchen gebacken haben, die Betreuer an den Spielständen waren, Verkäufer, Rosterbrater ... Musikalisch wurde unser Fest wieder unterstützt durch Marias Vati, Herrn Graszt.** Nur am Abend bekam er Konkurrenz von der **Schalmeinkapelle Aga**, die uns bei unserem Fackelzug begleitete. Bis es soweit war konnten die Kinder noch ein Fahrzeug der **Feuerwehr Giebelroth** bestaunen und genau unter die Lupe nehmen. Die Feuerwehr und auch der **Heuckewalder Sportverein** unterstützten uns ebenfalls, in Form von Bierzeltgarnituren für die Sitzgelegenheiten an diesem Tag. Einige Gäste fanden sich auf den, von den Erzieherinnen zusammengestellten Schautafeln wider. Manche mussten schon genau hinsehen, um sich zu entdecken.

Wir hoffen es hat allen genauso viel Spaß gemacht wie uns und den Kindern unserer Einrichtung. Für dieses fröhliche und gelungene Fest wollen wir uns nochmals ganz herzlich bei allen **Eltern, Großeltern, Gemeinde Gutenborn, VerbGem Droyßiger - Zeitzer Forst, Herrn Hähnlein und allen mitwirkenden Gemeindemitarbeitern ... bedanken!!**

*Dieses Fest ist nun vorbei, doch wir haben schon ein neues großes Ziel!*

Da natürlich auch unsere Außenspielgeräte 20 Jahre „auf dem Buckel“ haben und jeden Tag viele kleine Kinderbeine darauf herum krabbeln, ist es auch nicht mehr das Neuste.

Deshalb haben wir begonnen, ein paar „Mäuse“ dafür zu sparen. Der Anfang ist gemacht!!! Wir bedanken uns ganz herzlich für einen Scheck über **1000,- EUR von der Partei der Linken, (auf Initiative unsere Elternsprecher)** einer finanziellen Unterstützung von der **Kleiderbörse Weißenborn (Frau Götzte)**, einen Geldbetrag vom **Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gutenborn, Herrn Kraneis** ebenfalls von der **Heuckewalder Agrar GmbH (Herr Wagner)**, sowie vom **Dreschverein Loitzschütz**, genauso wie von **Firma Bajorat Heuckewalde** und von **Firma Künzel**.

Einen coolen Swingroller sponserte **Frau Freyer** aus Heuckewalde und **Frau Leymann** unterstützte uns mit neuer Bepflanzung für den Spielplatz. *Das Erzieherinnenteam der Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde*



## Kinderfest der Kindertagesstätte „Bärenkinder“ in Droyßig

Nachdem der erste Termin für das Kinderfest wegen Dauerregen verschoben werden musste, war es dann am Freitag, dem 14.06.2013 endlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein gab unsere Leiterin Frau Milker 15.00 Uhr den „Startschuss“.

Unser Bürgermeister Herr Luksch gratulierte den Kindern und eine Vertreterin der Volkssolidarität brachte als Überraschung schönes Sandspielzeug mit.

Die Kinder der Zwerge- und Frechdachsengruppe eröffneten das Fest mit einem tollen Programm.

Anschließend schwärmten alle Kinder mit Mutti, Vati, Oma, Opa sowie allen anderen Gästen aus, um die vielfältigen Angebote zu nutzen.

Da gab es ein Kinderkarussell, eine Sommerrodelbahn, eine Hüpfburg, eine Tombola, Kutschfahrten mit Herrn Gentsch, Ballonfliegen sowie Kinderschminken.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Fleißige Muttis hatten leckere Kuchen und Torten gebacken und viele ließen sie sich bei einer Tasse Kaffee schmecken. Wer es lieber kräftig wollte, ging zum Rosterstand, wo drei Vatis für genügend Fleischnachschub sorgten.

Da man bei so vielen Aktivitäten auch Durst bekommt war es gut, dass es am Getränkestand eine große Auswahl an Getränken gab. Dort stand

auch ein großes Sparschwein in welches man eine Spende für die Opfer des Hochwassers der Verbandsgemeinde einwerfen konnte.

Und wem es beim Hüpfen, Rodeln und Toben zu warm wurde, der konnte sich mit einem Eis vom Eiswagen abkühlen. Am Abend ging dann ein rundum gelungenes und wunderschönes Kinderfest zu Ende. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die mit zum Gelingen beigetragen haben.

## Schulen

### Grundschule Droyßig

#### Grundschule Droyßig international

Am 26. Juni konnten die Kinder der Grundschule Droyßig ganz besondere Gäste empfangen. 20 Jungen und Mädchen aus Weißrussland und ihre Betreuer besuchten uns. Schon in der Vorbereitung war das ganz schön aufregend. Die Schüler der 3. Klasse überlegten, was man den Gästen so alles zeigen und mit ihnen spielen kann.

Natürlich durften eine Begrüßung mit Liedern und eine Führung durch die Schule im Programm nicht fehlen. Außerdem wünschten sich die Kinder neben dem Spielen auch, mit ihren Gästen zu malen und zu basteln.

Damit dies alles ohne sprachliche Probleme durchgeführt werden konnte, baten wir den Schulleiter des CJD Droyßig um Hilfe. Und dies tat er auch und schickte uns an diesem Tag die Russischlehrerin Frau Schneider und 8 weitere Russischdolmetscher (Schüler der 9. - 11. Klasse) in unsere Grundschule. An dieser Stelle vielen Dank dafür! Endlich war es so weit. Alles war gut vorbereitet und gespannt erwarteten wir die Kinder aus Weißrussland. Alle Kinder unserer Schule nahmen unsere Gäste in Empfang und begrüßten sie mit einem kleinen Programm. Und selbstverständlich hatten sich auch unsere Gäste etwas zur Begrüßung ausgedacht. Wir alle staunten dabei nicht schlecht, wie großartig die 11-jährige Alina schon auf ih-

rer Geige spielen konnte.

Bevor den Mädchen und Jungen von 8 Schülern der 3. und 4. Klasse unsere Schule und das Außengelände gezeigt wurde, erfuhren wir noch durch kleine Namensschilder, wie unsere Gäste mit Vornamen heißen und hörten, wie unser eigener Name mit einem „russischen Akzent“ vorgelesen klingt und mit russischen Buchstaben geschrieben aussieht. Das war schon interessant.

Egal ob beim Würfeln, beim Kartenspielen oder Malen - es

brauchte nicht viel Zeit, um mit Händen und Füßen oder mit Hilfe der Schüler des CJD miteinander ins Spielen und ins „Gespräch“ zu kommen. Wie im Fluge verging die Zeit in den verschiedenen „Spiele- u. Bastelzimmern“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mussten wir uns schon wieder von unseren Gästen verabschieden, denn sie wurden noch von weiteren Gastgebern in Droyßig erwartet.

Jedes unserer Gäste erhielt ein kleines Geschenk, welches von Familie Meister zur Ver-

fügung gestellt und liebevoll verpackt wurde. Wir haben auch allen eine Postkarte mit der Adresse der Internetseite unserer Grundschule mitgegeben. So können wir hoffentlich auch in Zukunft in Kontakt bleiben. Wir würden uns sehr darüber freuen. Vielen Dank sagen wir allen, die mitgeholfen haben, dieses sehr schöne und interessante Erlebnis für uns vorzubereiten und zu gestalten.

Grundschule Droyßig  
Bilder unter [www.gs-droyssig.de](http://www.gs-droyssig.de)



## Grundschule Droyßig

„Natur (er)leben und Wissen (er)fassbar machen“  
Ein Schulkonzept, das gelebt wird

### Heimatgeschichte

Was soll der Vater machen, wenn die Tochter pubertär revolutionär etwas anderes glauben will?

Die Erziehungsmethoden im Mittelalter waren so radikal, dass es unsere Kinder kaum noch nachvollziehen können. So auch unsere Schüler der Lerngruppe 1, die sich mit dieser Geschichte um den **Käselieb** aus Zeitz beschäftigten. Sie besuchten am 20.06. das Museum der Moritzburg in Zeitz, um dieser Geschichte auf den Grund zu gehen. Spannende Erzählungen fanden in einem gemeinsam gestalteten Bilderbuch ihren Platz. Das Bilderbuch wurde von den Schülern selbst nach alter Technik gedruckt. Ein besonderes Buch- und alle Schüler hatten auch schon eine Idee, wem sie es schenken werden.

### Mit Tieren leben

So steht es im Lehrplan des Sachkundeunterrichts der Lerngruppe 2. Nun wissen die Kinder im Dorf natürlich, dass Kühe

nicht lila sind, aber wer hat schon mal ein kleines Küken in der Hand gehalten oder ein fast nacktes kleines Täubchen gesehen?

Die Kinder der Lerngruppe besuchten die Tierkinder der Familie Busch in Droyßig. Hahn Hubert wacht über seine 24 Hühner, die Tauben flattern und fliegen, wenn ihnen was fehlt, sechs Entenküken sind rosa angesprüht, das heißt, sie sind Weibchen ... wie schmeckt eigentlich Taubenfutter und warum kann ich mit einer Brieftaube nicht einen Brief zur Oma schicken? Dies ist eine Auslese aus all den Fragen und Erkenntnissen, die diese Stunden für die Kinder brachten. Lieben Dank noch mal an die Großeltern von Anna, die uns diese erlebnisreichen Unterrichtsstunden ermöglichten.

### Altes Handwerk

Vor 50 Jahren gab es nicht so viel KRACH, wie jetzt, in unserer Umgebung. Es gab weniger Autos, das Gras wurde gesenzt,

Bäume wurden mit einer Handsäge zerteilt. Aber wer kann das noch, eine Sense, eine Sichel anwenden (wer hat dies noch)? Der moderne Baumarkt bietet für alle Arbeiten, ein praktisches Gerät an, das Strom oder Benzin verbraucht, das laut ist und „viel verbraucht“.

Wir, die Lerngruppe 2, sind ins Museum zu unseren netten Nachbarn, Familie Zimmermann; gegangen und haben gehobelt, gesägt, genagelt, gebohrt und gerollt... wie vor 50 Jahren.

Vielen Dank, Familie Zimmermann, für diesen lebendigen Tag.

### All-wissen

Der Weltraum-Unendlichkeit - Was ist möglich?

Das Sammeln von **Star Wars-Karten** liegt zur Zeit im Trend vieler Kinder zwischen 6- bis 12 Jahren. Die Medien (Kinderwerbung) erfüllen ihren Plan und kurbeln den Konsum an, so dass Eltern alle möglichen Karten für ihre Kinder kaufen.

Sammelleidenschaft besitzt fast jedes Kind, nur jetzt wird nicht wirklich gesammelt, sondern **gekauft**.

Die Geschichte um „Star Wars“ wurde in fast 40 Jahren verfilmt. Es ist modernes Märchen, indem es aber genau, wie in alten Märchen, darum geht, dass das Gute über das Böse siegt.

„**Star Wars - und wie es wirklich ist**“, so lautete ein Projekttag, der Lerngruppe 2.

Herr Reißmann, der ein umfangreiches Fachwissen zum Thema Raumfahrt besitzt, wurde dazu in unsere Schule eingeladen. Es ist eng in den Räumen der ISS und unser Planetensystem ist ein Resultat von vielen Kollisionen ... Ein Raketenstart auf dem Sportplatz war der Abschluss. Leider fanden wir unsere kleine Rakete im Maisfeld nicht wieder.

Ein spannender Tag, danke Herr Reißmann.

Grundschule Droyßig  
Bilder unter [www.gs-droyssig.de](http://www.gs-droyssig.de)



Heimatgeschichte



Mit Tieren leben

## Grundschule Droßdorf

### Wir waren in der Schierker Baude

Vom 17. - 21.06.2013 haben wir, die Klassen 1 - 4 und unsere Lehrer, eine Schulfahrt in den Harz zur Schierker Bau-

de gemacht. Zum Glück sind wir ca. 12 Uhr angekommen,

denn wir hatten alle einen Riesenhunger.



Nach der Ankunft haben wir uns umgesehen. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt und sind ungefähr mit 5 min. Abstand auf Schierke-Rallye gegangen.

Am Dienstag sind wir zu den Schnarckerklippen gewandert und danach war die 4. Klasse in Elend, in der kleinsten Holzkirche Deutschlands. Die Klassen 1 und 2 hatten den Brockenaufstieg.

Am Mittwoch stand für Kl. 3 und 4 die Brockwanderung auf dem Wochenplan. Das war das größte Erlebnis in Schierke. Wir sind 3 Stunden hoch und 3 Stunden wieder herunter gelaufen. Oben haben wir 1 Stunde Rast gemacht. Dort oben war gute Sicht und eine Temperatur um 22 °C.

In dem Schaubergwerk, der Tropfsteinhöhle und an der Talsperre waren wir am Don-

nerstag. Im Bergwerk haben wir eine neue Begrüßung kennen-gelernt, sie heißt: „Glück auf!“. In der Tropfsteinhöhle haben wir erfahren, dass ein Tropfstein 7 mm in 20 Jahren wächst. Das heißt, dass jedes Kind der 4. Klasse 3,5 mm groß wäre. In der Talsperre ist Trinkwasser, deshalb darf man darin leider nicht baden.

Donnerstagabend haben wir alle auf der Kinderdisco getanzt.

Am Freitag haben wir unsere Sachen gepackt und sind ungefähr 9 Uhr in Richtung Heimat gefahren.

Es war für alle ein super Erlebnis - unsere Schulfahrt.

Es hat mir in der Schierker Baude sehr gut gefallen, mein schönstes Erlebnis war die Brockenwanderung.

von Lara Philipp



## Grundschule Kretzschau

Die GS Kretzschau ist ab sofort unter folgender Internetadresse: [www.grundschule-kretzschau.de](http://www.grundschule-kretzschau.de) zu finden. Vielleicht schauen Sie einmal bei uns vorbei.

## Sommerfest der GS Kretzschau

Am Mittwoch, dem 10.07.13, fand an einem herrlichen Sommernachmittag unser Sommerfest statt. Der Chor der Grundschule bedankte sich noch einmal mit einem tollen Programm bei allen Eltern für

die Unterstützung bei Auftritten während des gesamten Schuljahres. Anschließend herrschte auf dem Schulgelände ein munteres Treiben bei Basteln, Sport und Spiel. Auch für das leibliche Wohl

war ausreichend gesorgt und unser Bürgermeister, Herr Osang, spendierte für alle Kinder ein Eis. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön. Danken möchten wir auch noch unserem Hausmeister Herrn

Schmidt, Herrn Teßmer, den fleißigen Eltern Herrn Gertloff - Helm und Herrn Hoffmann für die Unterstützung während des Festes. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.  
U. Pöhlitz

## Sport frei ... so hieß es am 14.06.2013 in der Grundschule Wetterzeube

Am Freitag war es endlich so weit, die Laufbahnen waren aufgezeichnet, die Weitwurfkegel gesetzt und der Sand frisch gereicht. Alles wartete auf unsere sportbegeisterten Grundschüler. Alle wollten ihre Kräfte messen beim diesjährigen Sportfest der Grundschule Wetterzeube. Am Anfang wurde sich warm gemacht mit verschiedenen Tänzen z. B. Hacke, Spitze 1, 2, 3 ... unter der Leitung von Frau Bosse, die mit viel Leidenschaft unseren Kindern diese Tänze beibringt und damit auch den letzten „Tanzmuffel“ zum Bewegen bringt. Dann sollte es schließlich losgehen. Die 4. Klasse begann mit dem Sprintwettbewerb, die 2. Klasse musste bei Weitsprung ran und die Erst-

klässler haben den Schlagball geworfen. Unsere 3. Klasse durfte sich noch ein wenig ausruhen, aber nicht für lange ... Fleißige Mutti's und Vati's waren als Riegenführer eingeteilt ... hier wurden Erinnerungen an die eigenen Sportfestzeiten ausgetauscht und viel gelacht. Als Abschluss Disziplin, wie bei jedem Wettkampf, waren die Langstreckenläufe angedacht. Bei uns sollten dies die 1000 m bei den Jungen der 4. Klasse sein und die 800 m bei den anderen Schülern. Unter tosendem Beifall und mit lauten Anfeuerungsrufen, so wie wir es immer von unseren fairen Grundschulern gewohnt sind, wurde jeder Teilnehmer förmlich ins Ziel gebrüllt.

Abschließend kann man sagen, dass es ein gelungenes und schönes Sportfest war und wir hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr unsere Kräfte mit allen Grundschulern der Verbandsgemeinde

zum traditionellen Verbandsgemeindesportfest messen können, da selbiges leider auf Grund des Hochwassers verschoben werden musste. Also bis dahin ...  
Die Eltern



# Kirchennachrichten

## Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

### Heukewalde

**Sonntag, 04.08.**

11.00 Uhr Gottesdienst

### Loitzschütz

**Sonntag, 11.08.**

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/  
Loitzschütz/Heukewalde

### Rippicha

**Samstag, 17.08.**

14.00 Uhr Gottesdienst  
90 Jahre Kriegerdenkmal Rippicha

### Salsitz

**Sonntag, 04.08.**

14.00 Uhr Gottesdienst

### Schellbach

**Sonntag, 11.08.**

9.30 Uhr Gottesdienst

### Wittgendorf

**Samstag, 17.08.**

15.00 Uhr Gottesdienst

### Kleinpörthen

**Samstag, 17.08.**

16.00 Uhr Gottesdienst

### Großpörthen

**Samstag, 17.08.**

17.00 Uhr Gottesdienst

### Schkauditz

**Samstag, 24.08.**

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Ossig

**Sonntag, 25.08.**

11.00 Uhr Gottesdienst

### Zeitz + Region

**Sonntag, 18.08.**

10.45 Uhr 5. Emporenkonzert, Michaeliskirche

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559

## Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Droyßig

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat in der Sitzung am 17.06.2013, unter Beschluss-Nr. 10/2013 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Droyßig beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 6/72 in der Flur 2, der Gemarkung Droyßig.

Begrenzt wird das Gebiet:

Norden: Wohnbebauung

Osten: Grünfläche

Süden: Verkehrsfläche

Westen: Verkehrsfläche

Die Fläche der ehemaligen Gärtnerei im Döschwitzer Weg soll zu Zwecken der Wohnbebauung geplant werden.

Droyßig, den 02.07.2013

gez. Luksch

Bürgermeister

### Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Droyßig

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat in der öffentlichen Sitzung am 04.02.2013 den Bebauungsplan Nr. 6, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Genehmigung wurde am 10.06.2013 mit Aktenzeichen 6122-0015-12-53 erteilt.

Der Bebauungsplan liegt mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 207 während der Dienststunden:

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

aus.

Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu erteilen.

Auf die Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängeln der Abwägung und die damit verbundenen Rechtsfolgen im Sinne §§ 241 und 2015 BauGB wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) und (4) BauGB (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen).

gez.

Luksch

Bürgermeister

---

## Ende des amtlichen Teils

---

## Nichtamtlicher Teil

---

## Wir gratulieren zum Geburtstag



### Droyßig

|                         |           |                    |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Horst Böttcher    | am 26.07. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Oskar Fritz       | am 27.07. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Kriemhild Künzel   | am 27.07. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Heinz Woschke     | am 27.07. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Edith Baum         | am 01.08. | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Otto Decke        | am 01.08. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Roland Kral       | am 02.08. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Birgit Böhm        | am 05.08. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Marianne Honigmann | am 08.08. | zum 87. Geburtstag |

---

## Amtlicher Teil

---

### In der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst

|                     |  |
|---------------------|--|
| Beschl.-Nr. 9/2013  | Richtlinie über Gewährung einer Zuwendung anlässlich der Geburt eines Kindes                     |
| Beschl.-Nr. 10/2013 | Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 7 der Gemeinde Droyßig                                      |
| Beschl.-Nr. 11/2013 | Jahresrechnung der Gemeinde Droyßig und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 |



|                           |           |                    |
|---------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Brigitte Schneider   | am 08.08. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Gertrud Pfaffendorf  | am 09.08. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Anne-Rose Diener     | am 11.08. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Gerda Friedel        | am 12.08. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Köhler      | am 12.08. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Erhard Gebauer      | am 14.08. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Marianne Hummelt     | am 14.08. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Otto Bauer          | am 15.08. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Peter Busch         | am 15.08. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Marlies Radfelder    | am 16.08. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Hans Wolf           | am 16.08. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Edith Sommer         | am 17.08. | zum 89. Geburtstag |
| Frau Annemarie Biedermann | am 19.08. | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Klaus Billing       | am 19.08. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Margit Jödicke       | am 19.08. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Lilli Müller         | am 19.08. | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Heger        | am 21.08. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Lydia Minich         | am 21.08. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Irmgard Petzold      | am 22.08. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Reinsch    | am 22.08. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Gerda Kaaden         | am 23.08. | zum 92. Geburtstag |
| Frau Anneliese Wedler     | am 23.08. | zum 91. Geburtstag |
| Frau Marlies Beyer        | am 24.08. | zum 72. Geburtstag |
| Herr Reinhard Weißbeck    | am 24.08. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Gisela Rammel        | am 26.08. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Lothar Reifert       | am 26.08. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Marianne Reifert     | am 26.08. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Lilly Busse          | am 27.08. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Lilli Gottschild     | am 27.08. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Lilli Penndorf       | am 29.08. | zum 71. Geburtstag |
| <u>OT Weißenborn</u>      |           |                    |
| Herrn Gerd Lehmann        | am 30.07. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Barbara Seydewitz    | am 02.08. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Gisela Siml          | am 14.08. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Günther Lehmann     | am 21.08. | zum 80. Geburtstag |

*Die SG Droyßig  
gratuliert seinen Mitgliedern  
zum Geburtstag*



|                   |           |                    |
|-------------------|-----------|--------------------|
| Cornelia Hötl     | am 26.07. | zum 58. Geburtstag |
| Kerstin Siegel    | am 29.07. | zum 42. Geburtstag |
| Tizian George     | am 29.07. | zum 21. Geburtstag |
| Hannelore Seckel  | am 02.08. | zum 68. Geburtstag |
| Ole Näther        | am 03.08. | zum 9. Geburtstag  |
| Ria Theil         | am 04.08. | zum 67. Geburtstag |
| Martin Steinke    | am 08.08. | zum 12. Geburtstag |
| Jan Oehlert       | am 09.08. | zum 46. Geburtstag |
| Tom Schwanbeck    | am 09.08. | zum 15. Geburtstag |
| Marius Schwarzer  | am 11.08. | zum 25. Geburtstag |
| Stefanie Born     | am 13.08. | zum 23. Geburtstag |
| Tommy Hempel      | am 19.08. | zum 13. Geburtstag |
| Walther Merländer | am 21.08. | zum 56. Geburtstag |
| Stanley Stock     | am 21.08. | zum 12. Geburtstag |
| Dustin Hollmann   | am 23.08. | zum 5. Geburtstag  |
| Kerstin Plaul     | am 26.08. | zum 45. Geburtstag |
| Bernd Wittig      | am 29.08. | zum 52. Geburtstag |

**Freundschaftsspiele der Herren, 1. Mannschaft:**

**Samstag, 27.07.2013**

15.00 Uhr Droyßiger SG - 1. FC Zeitz I

**Samstag, 03.08.2013**

15.00 Uhr Droyßiger SG - FC RSK Freyburg

**Sonntag, 04.08.2013**

15.00 Uhr Droyßiger SG - SV Schmölln

**Freitag, 09.08.2013**

18.00 Uhr Droyßiger SG - SV Spora I

**Samstag, 10.08.2013**

15.00 Uhr Droyßiger SG - Sportring Mücheln

Start der neuen Saison 2013/2014 am 17.08.2013



**Volkssolidarität**

- Ortsgruppe Droyßig  
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

**August 2013**

Montag 05.08.  
15:30 Uhr Vorstandssitzung  
Mittwoch 07.08.  
14:00 Uhr Klubnachmittag  
Mittwoch 14.08.  
14:00 Uhr Klubnachmittag  
Mittwoch 21.08.  
14:00 Uhr Klubnachmittag  
Mittwoch 28.08.  
14:00 Uhr Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

**Droyßiger Seniorenverein e. V.  
Veranstaltungen im August 2013**

**Mi., 21.08.**

**15.00 Uhr Jahreshauptversammlung**

**Wir bitten um rege Teilnahme!!**

**Samstag 24.08.**

**15.00 Uhr Vereinsfest**

**im Biergarten der Schloßgaststätte.**

**Es unterhält uns das Mandolinenorchester**

**„Die Elstertaler Hausmusikanten“.**

**Gäste sind herzlich willkommen!**

**Mi., 28.08.**

**15.00 Uhr Seniorennachmittag**

*Der Vorstand*

Anzeige

Funke

## Schlossfest 2013

Das Droyßiger Schlossfest wurde auch in diesem Jahr am Wochenende des 15. und 16. Juni zünftig gefeiert.

Vereine, Schulen und Kinder-einrichtungen, die Bibliothek, die Droyßiger Feuerwehr sowie Gewerbetreibende aus Droyßig und Umgebung boten unseren Besuchern und Gästen ein abwechslungsreiches Fest.

So wurde am Samstag, dem 15. Juni aus Anlass des 5. Vereinsjubiläums der Droyßiger Schalmeienplayers e. V. ordentlich gefeiert. Eingeleitet wurde der Abend mit einem Sternenmarsch durch unseren Ort. Hierzu hatte sich der Verein befreundete Schalmeikapellen u. a. aus Weißenborn und Wemsdorf eingeladen. Auf unserer Freilichtbühne fand bis in die Nacht hinein ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm der Schalmeikapellen, der Disco

„Musik on tour“ und Gästen statt, was von den zahlreich erschienen Besuchern und Gästen genossen wurde.

Der Sonntag stand unter dem Motto „Handwerk vom Mittelalter bis zur Gegenwart“.

Vereine, Schulen und Kindereinrichtungen unserer Gemeinde sowie Gastwirte und Gewerbetreibende hatten sich wieder mit zahlreichen Ständen und kleinen Programmen auf unser Fest vorbereitet. Viele Besucher aus nah und fern konnten einen kurzweiligen und von allen Akteuren liebevoll und großem Einsatz angebotenen Tag im Schlosspark erleben.

Einen besonderen Höhepunkt stellte an diesem Sonntag die Eröffnung der neuen Exposition „Geschichte des Handwerks in Droyßig“ in unserem Heimatmuseum dar. Die Mitglieder des Heimatvereines, unter der Leitung von Herrn Koschig und Herrn Dr. Geidel,

haben erneut bewiesen, eine interessante und für jedermann nachvollziehbare Ausstellung unter dem großen Motto „Droyßig, ein Wassertropfen, in dem sich die Welt lebhaft spiegelt“ aufzubauen. Die Eröffnung der neuen Ausstellung konnte mit vielen Gästen, wie Mitgliedern des Gemeinde- und Verbandsgemeinderates, Vertretern aus Politik und Wirtschaft, den Schulen unseres Ortes und zahlreich interessierten Bürgern begangen werden. Ich möchte an dieser Stelle vor allem Herrn Koschig, als Vorsitzenden des Heimatvereines, für sein erneut hohes Engagement herzlich danken. Mein Dank gilt auch all denen, die für das gute Gelingen unseres diesjährigen Schlossfestes beigetragen haben. Ich denke da u. a. auch an den Gemeindehandwerker und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die

vor, während und nach dem Fest für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Nicht zuletzt ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei den zahlreichen Sponsoren zu bedanken, die mit ihrer finanziellen und materiellen Hilfe unser Schlossfest unterstützt habe

Herzlichen Dank sage ich an: Eon Thüringen Energie; ÖSA-Versicherungen, Herr Vincenz; Sparkasse Burgenlandkreis; Baubetrieb Horst Seifert; AU-TRAK GmbH Zeitz; Autoservice Jährling Droyßig; Bestattungen Gerhardt Zeitz/Droyßig; Bluhm Systeme Droyßig; Mehmet Cakmak Döner-Imbiss; Schornsteinfeger Dirk Busch; Planungsbüro Gräber; Herr Handschug; Metallbau Buschendorf; Globus Markt; Südzucker AG; Bauhaus Grana; Hellweg Baumarkt; NP-Markt

*Uwe Luksch  
Bürgermeister*







Der Kleingartenverein am Predel war in diesem Jahr zum dritten Mal beim Schlossfest in Droyßig präsent.

Für das Vertrauen der Besucher und Mitwirkenden in unsere hausgemachten Produkte und das zahlreiche Angebot möchten wir uns bei allen bedanken. Es wurde auch in diesem Jahr wieder von vielen Mitgliedern lange Zeit eine sorgfältige Vorbereitung durchgeführt, die sich dann auch beim Schlossfest sehr erfahren und freundlich präsentierten.

Deshalb möchte ich mich bei all den Mitgliedern bedanken die mit ihren Ideen und Können sowie mit eigenem Material zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Zur durchgeführten Spendenaktion für das Tierheim Zeitz möchten wir uns bei all den Bürgern bedanken die auch an die gedacht haben, die sich leider nicht selbst aussuchen können wo sie leben.

Es wurde ein Betrag in Höhe von 386 Euro im Beisein des Bürgermeisters Herrn Uwe Luksch, dem Schlossgastwirt Ralf Kannegießer und dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins Uwe Graupner sowie einem tierischen Vertreter Thessa an die Leiterin des Zeitzer Tierheimes Frau Bauer übergeben

*Uwe Graupner  
Vorsitzender Kleingartenanlage  
„am Predel“ e. V.*

## Die besten Vorleser

Schon beinahe Tradition hat der Vorlesewettbewerb der vier Grundschulen der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, der stets am Schuljahresende stattfindet.

**Wir gratulieren unseren diesjährigen Teilnehmern:**



aus Kretzschau: Josephine Birk, Finja Schröder, Charlien Sachse, Anna-Lena Hansky aus Droßdorf: Julia Spangenberg, Lydia Reinsch, Paula Heger, Sophie Kothe aus Droyßig: Alvin Jean-Luca Helmig, Hannes Zimmer, Sunhild Heyne, Julius Felix Graul aus Wetterzeube: Leon Brehmer, Leon Hilscher, Alwine Hoppe, Paula Teßmer

um Urkunden und Buchprämien. Auch die Jurymitglieder stellten sich souverän der nicht immer einfachen Aufgabe der Wertung und bestimmten für jede Altersstufe einen Sieger. Ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit in der Jury geht an Frau Lambrecht, Frau Rother, Frau Kretzschmar und Frau Riedel.

Gemeinsam wetteiferten sie  
*Veronika Huhnstock  
Bibliothekarin*



### Öffnungszeiten

**Gemeindebibliothek Droyßig**  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssig@t-online.de



### Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssig.de](http://www.droyssig.de)

**Achtung! Die Gemeindebibliothek ist vom  
01.08.2013 - 28.08.2013 geschlossen!**

## Auch in diesem Jahr Begrüßungsgeld für unsere „Neugeborenen“

*Worte können nicht ausdrücken  
die Freude über neues Leben.  
(Hermann Hesse)*

Auch in diesem Jahr überreicht unsere Gemeinde den Eltern für ihren Sprössling ein „Begrüßungsgeld“ in Höhe von 50,- EUR in Form eines Gutscheins. Zum Gutschein gibt es außerdem liebevoll gestrickte Söckchen u. a. Selbstgestricktes von den Frauen des „Droyßiger Seniorenvereins e. V.“ und

der Ortsgruppe der Volkssolidarität. Es sind wunderbare symbolische Geschenke unserer älteren Generation an die Jüngsten unserer Gemeinde. Die Eltern der neuen Erdenbürger versichern, dass es auch sehr nützliche Geschenke sind und sie bringen mir gegenüber immer wieder ihre Freude darü-

ber zum Ausdruck. Im Auftrage des Bürgermeisters besuche ich die Familien, um das Geschenk zu übergeben und die Glückwünsche des Gemeinderates auszusprechen. In diesem Jahr konnten sich über unseren Besuch die Eltern von Lina, Hannes, Fynn, Lilly und Hannah freuen.



Wir beglückwünschen Sie, liebe Eltern, zur Geburt Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes und wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute.

*Brigitte Schneider  
Mitglied des Gemeinderates*

## 20 Kinder aus Weißrussland zu Gast bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität



27 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und dem künstlichen Abregnen der radioaktiven Wolke, vor allem über Weißrussland, sind die Folgen für die Menschen nach wie vor spürbar. Seit Jahren werden von den Auswirkungen der Katastrophe betroffene Schüler aus Weißrussland von einer Initiativgruppe unter Leitung von Frau Kirmse zu einem Erholungsurlaub in unsere Region eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren war es für unsere Ortsgruppe Ehrensache, die Kinder aus der Gegend um Petrischki - dieser Ort liegt ca. 50 km von Minsk entfernt - einzuladen. Nachdem die 20 Kinder und ihre Betreuer am Vormittag interessante und abwechslungsreiche Stunden mit Schülern und Lehrern der Grundschule Droyßig erlebt hatten (die MZ berichtete darüber in ihrer Ausgabe vom 27. Juni 2013), waren sie am Nachmittag unsere Gäste. Als erstes durften sich die Kinder auf eine Kremserfahrt mit Herrn Gentsch vom Reit- und Fahrverein Droyßig freuen. In der Zwischenzeit hatten fleißige Senioren in der Seniorenresidenz eine wunderschöne Kaffeetafel vorbereitet. Entsprechend der Jahreszeit gab es Erdbeertorte - ganz nach dem Geschmack unserer Besucher. Gegen 16.00 Uhr waren unsere kleinen und großen Gäste von Frau Große zur Bärenfütterung eingeladen. Es war gar nicht so leicht, die Kinder von dem Bärengehege loszureißen, aber ein frisches kühles Eis im Schlossgarten lockte dann doch. Ein anschließender ausgelassener Besuch auf dem Spielplatz verbunden mit einer Besteigung des Schlossturmes war ein absolutes Muss. Die Aussicht war phantastisch und es blinzelte sogar die Sonne aus ihren Wolken hervor. Auf dem Spielplatz wirbelten

die Kinder mit Begeisterung auf dem Karussell, wippten, schaukelten oder erprobten die Rutsche. Sie waren so munter und fröhlich, wie es Kinder nur sein können.

Die Zeit drängte. Ein weiterer Höhepunkt stand auf der Tagesordnung: der Besuch der Droyßiger Freiwilligen Feuerwehr auf deren Gelände. Gegen 17.30 Uhr trafen wir dort mit unseren Gästen ein. Die Besichtigung der Feuerwehrautos, natürlich mit Anfassen und Hinneinklettern, war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Sie konnten sich von den Fahrzeugen gar nicht trennen. Unsere Fotos zeigen einige wenige Eindrücke dieses Erlebnisses. Das Abendbrot im Gemeinschaftsraum der FFW stand bereit und lockte letztendlich die Kinder, gemeinsam zu speisen. Angeboten wurden Wiener Würstchen und Salat, außerdem Brötchen, Butter und Tee.

Es war für die 20 Mädchen und Jungen sowie ihre Betreuer ein wunderschöner Tag. Die Initiatoren unserer Ortsgruppe waren genau so glücklich wie die Kinder, dass dieser Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Dieses Treffen konnte nur so erfolgreich sein, weil wir viele fleißige Helfer und Sponsoren hatten.

Unser Dank gilt:

- den Kindern, Lehrern, Erziehern und dem technischen Personal der Grundschule Droyßig
- dem Reit- und Fahrverein Droyßig, insbesondere Herrn Gentsch
- dem Seniorenlandhaus Kretzschau (Frau Eckhardt als Pflegedienstleiterin spendete die wunderbare Erdbeertorte)
- der Schlossgaststätte; insbesondere Herrn Kannegießer
- der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig, insbesondere Herrn Kai Heinecke

- der Gemeinde Droyßig für die finanzielle Unterstützung
- Frau Große für die Bärenfütterung
- der Menüküche Theißen
- Dr. J. Schwarz für das Übersetzen

Vielen, vielen Dank an alle. Frau Kirmse aus Spora kann sicher auch im nächsten Jahr mit der Droyßiger Ortsgruppe rechnen, wenn es darum geht, „Tschernobyl-Kindern“ schöne Ferientage und interessante Begegnungen mit Menschen unseres Landes zu ermöglichen.

*Irmgard Hörig*

*Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität*

*Frau Kirmse (rechts) mit den Kindern aus Tschernobyl*

## Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Droyßig

Kindersommerfreizeit „Mut tut gut“ nach Cursdorf bei Saalfeld für alle Kinder der 4. - 6. Kl. vom 21.07. - 26.07.

### Gottesdienste im Pfarrbereich Droyßig

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Droyßig     | 18.08., 8.45 Uhr  |
| Quesnitz:   | 25.08., 8.45 Uhr  |
| Kretzschau: | 25.08., 10.00 Uhr |
| Hollsteitz: | 18.08., 8.45 Uhr  |
| Pötewitz:   | 25.08., 14.00 Uhr |
| Meineweh:   | 18.08., 10.00 Uhr |

## Wichtige Termine im August 2013

### Droyßig

|             |                             |
|-------------|-----------------------------|
| Hausmüll    | Montag, 05.08. und 19.08.   |
| Bioabfall   | Montag, 12.08. und 26.08.   |
| Gelber Sack | Dienstag, 06.08. und 20.08. |
| Blaue Tonne | Freitag, 09.08.             |

### Romsdorf

|             |                             |
|-------------|-----------------------------|
| Hausmüll    | Montag, 05.08. und 19.08.   |
| Bioabfall   | Montag, 12.08. und 26.08.   |
| Gelber Sack | Dienstag, 06.08. und 20.08. |
| Blaue Tonne | Mittwoch, 07.08.            |

### Stolzenhain und Weißenborn

|             |                             |
|-------------|-----------------------------|
| Hausmüll    | Montag, 05.08. und 19.08.   |
| Bioabfall   | Montag, 12.08. und 26.08.   |
| Gelber Sack | Dienstag, 06.08. und 20.08. |
| Blaue Tonne | Mittwoch, 07.08.            |

**Angaben sind ohne Gewähr.**

## So erzählte man sich in Weißenborn

**(8 Kurzgeschichten in den Folgeausgaben aus unserer Heimat)**

5. Folge v. M. Wötzel

### Die Zigeuner-Wahrsagerin im Hirtenhause bei Traugott Beuchel Nr. 34

In den Vorkriegszeiten zogen immer viele Zigeuner im Lande umher und waren auch solche öfter in Weißenborn. Sie handelten mit allerhand aber speziell mit Pferden. Mancher, der sich damit einließ, wurde betrogen. Sie gingen im Dorfe betteln, oder auch Nahrungsmittel bei den Bauern zu kaufen, oder mit Kartenlegen und Wahrsagen unsere Bürger zu bedummeln. So kamen einmal Zigeuner zu dem Armenhäusler Traugott Beuchel, der verarmt im Hirtenhause mit seiner Frau wohnte. Beide krank und am Gehen sehr behindert. Wie es der Zufall wollte, hatte man gerade

mal Geld für den armen Mann in der Gemeinde gesammelt, die Zigeuner kamen da gerade recht bei ihm mal wahrzusagen. Es gehörte zum Wahrsagen, die Bibel, alle Wertsachen sowie das Geld usw. auf die Mitte des Tisches zu legen. Dieses alles wurde mit viel Worten und allem Tamtam und Hokuspokus besprochen und bezaubert. Aber das Ende vom Liede war, dass das Geld verschwunden war. Der Wahrsageschwindel war vorbei. Die Polizei fand wohl die Zigeuner noch im Zeitzer Forst, aber die Diebin, die Wahrsagerin, wurde nicht gefunden.

# Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

## Nichtamtlicher Teil

### 50.000 Euro Spende für Flutopfer

Eine Spende in Höhe von 50.000 Euro überreichte Julius Sinnack, Inhaber der gleichnamigen Droßdorfer Firma für Backspezialitäten, an den Landrat des Burgenlandkreises, Harri Reiche. Der Landrat nahm die Spende bei einem Besuch im Droßdorfer Gewerbegebiet an der B2, am 25. Juni 13 entgegen.

Mit dem Geld sollen 10 Familien, die vom Hochwasser besonders schwer betroffen waren, geholfen werden. Die Gemeinde Gutenborn und die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst danken für diese großzügige Unterstützung.

*Uwe Kraneis  
Bürgermeister*

### Vereinsfest des Heuckewalder SV

Beim Sportfest des Heuckewalder SV steppte regelrecht der Bär. 52 Fußballmannschaften, den Nachwuchs mit eingerechnet, gaben ihre Visitenkarten an drei Tagen bei den Randthüringern ab und trugen damit zum Gelingen der Großveranstaltung bei. Der Höhepunkt war das IV. Heuckewalder Freizeitturnier gewesen.

14 Teams nahmen teil. Die Teams kamen aus mehreren Bundesländern angereist und es waren nicht nur Fußballer, die sich in zwei Staffeln um die vier Plätze für das Halbfinale bewarben. Torwandschießen, Hüpfburg sowie ein großes Feuerwerk am Sonnabend und Livemusik im Festzelt sorgten für eine gemütliche Zeit.

### Buntes Treiben auf dem Anger

Am 21./22. Juni 2013 starteten die Lonziger und ihre Gäste ins Angerfestwochenende. Vor knapp 3 Wochen war daran gar nicht zu denken, denn auch in Lonzig ging das Hochwasser nicht spurlos vorbei. Unsere ansonsten kleine beschauliche Aga war ein reißender Fluss und auf unserem Festplatz konnte man baden gehen. Aber wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen und so konnte unser Fest über die Bühne gehen. Bei lustigen Kinderspielen vertrieben sich die Kleinen und „Großen“ bis zum Fackelumzug am Freitag die Zeit. Begleitet von den Agatalern ging es dann durchs Dorf Richtung Höhenfeuer. Danke an Uwe Hähnlein und seine Leute, die das Ganze absicherten. Der Abend klang dann bei einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt aus.

Am Sonnabend fiel der Startschuss 14.30 Uhr. Der Wettergott hatte mit uns ein Einsehen und so konnten die verschiedenen Spielstände in Beschlag genommen werden. Wahre Kunstwerke wurden an der Bastelstraße hergestellt (kleine Holzbrettchen mit Servietten verziert). Das Bierglasschieben war wieder eine Millimeterentscheidung und Zielsicherheit war beim Bogenschießen gefragt. Das Ponyreiten und die Losbude waren ebenfalls gut besucht. Beim Vihschätzen versuchten sich nicht nur echte Landwirte. Muskelkraft war beim Kuhmelken angesagt und das Sitzen auf dem Schemel war gar nicht so einfach. Neu in diesem Jahr war das Absägen von Baumscheiben. Hier entschieden Zehntel Sekunden über den Sieg. Die Enten auf der Aga hatten zu Beginn Startschwierigkeiten, aber dann wollte das Wettschwimmen

kein Ende nehmen. Beim Kegeln war ebenfalls Genauigkeit gefragt und auf der Hüpfburg konnten sich die Kinder so richtig austoben. Genau zur Kaffezeit spielten im Festzelt die Jagdhornbläser aus Zeitz auf. Bei über 30 Küchen hatte man die Qual der Wahl. Am Stand von Familie Enke bruzzelte der Grill und die Jugendlichen von Lonzig hatten im Bierwagen voll zu tun, den Durst der Gäste zu stillen. Gegen 20.00 Uhr sorgten die Schalmeien aus Seligenstädt für die richtige Stimmung im Festzelt. Eine musikalische Reise durch Jahrzehnte war das Motto der Hobbykünstler aus Lonzig und Breitenbach, die gegen 22.00 Uhr die Festbühne betraten. Keine Schokolade wollte „Trude Herr“ und verteilte diese unter den Gästen. Kopfweh hatte „Ireen Sheer“ und „Frank Schöbel“ kam extra vom Nordpol nach Lonzig. Eine weitere Anreise hatte „Cora mit Partnerin“, sie kamen aus Amsterdam. Italienisches Flair verbreiteten „Al Bano und Romina Power“. Aus Tirol kam der „Anton“ mit seiner „Antonia“. Ausruhen konnte sich dagegen die schmächtige Blondine im Kornfeld, während dessen der „Kommissar“ in Lonzig sein Unwesen trieb. Rote Lippen küsste „Cliff Richard“ und „Wolle“ war total verliebt und verloren. Das Lasso holten Erna und Paul raus und „Manuela“ schob alles auf den Bossa Nova. Der Knaller des Abends waren aber „Diddi“ und „Helga“, die gar nicht wieder aus ihrer vollen Wanne raus wollten. Auch beim Partymix von „Andrea Berg“ ging die Post ab. Danke an alle Mitwirkenden und an Mandy für die Organisation. Die Nacht zum Sonntag war recht kurz, denn Aufräumen war angesagt. Aber was sagt ein Sprichwort: „Viele Hände machen schnell ein Ende.“ Als Fazit kann man sagen, es war ein gelungenes Fest.

Der Dank des Heimatvereins Lonzig geht:

- alle Mitglieder und Nichtmitglieder, die tatkräftig mitgeholfen haben
  - an die Sponsoren der Geld- und Sachspenden
  - an die Kuchenfrauen und -männer
  - an die Gemeinde Gutenborn, Bürgermeister Herrn Kraneis und die 1-Euro-Jobber
  - an die Agataler, Jagdhornbläser und Schalmeien aus Seligenstädt
  - an Familie A. Pitschel, Familie R. Grimme und unseren DJ Wolfgang Baier und Frau
  - an Familie Lotz, Familie Herzig, Familie Enke aus Goßra sowie den Reiterhof Haynsburg
  - an Dennis Beret, Sebastian Grimme, Christian Pitschel, Florian und Martin Sonntag, Jörg Biegler, Jens Lohe für die Bereitstellung der schweren Technik beim Auf- und Abbau sowie des Holztransportes
  - an unsere Haus- und Hofelektriker, die uns nicht im Dunkeln sitzen ließen
  - an unseren Wirbelwind Lothar, der immer vor Ort ist und keine Ruhe findet
  - an H. Müller und C. Gundold, die die Blumenrabatten in Eigeninitiative pflegten
  - an F. Wagner vom Agrarbetrieb Heuckewalde für die Bereitstellung der Wiese zum Abbrennen des Feuers
  - an unsere Lonziger und Gäste, die uns immer wieder die Treue halten und bei uns vorbei schauen
- Falls jemand vergessen wurde, bitte nicht übel nehmen. Besuchen Sie uns auch im nächsten Jahr.

Danke!

*Heimatverein Lonzig*

### An alle Skatfreunde!

Am 18.08.2013 findet in Schellbach das alljährliche Skatturnier statt.

Beginn: 13.30 Uhr

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Unser Dorffest muss leider der Schwarzbiernacht weichen.

Wir hoffen, dass alle Einwohner und Gäste, sich bis zum nächsten Jahr gedulden können und Schellbach trotzdem die Treue halten.

*Der Vorstand*

## Loitzschütz feiert vom 6. bis 8. September 2013 das 23. Dreschfest

### Mit 21. Trabi-Rallye, Festtanz, Schalmeienkonzert und Lampionumzug

**Loitzschütz (wr).** Gut 30 Teilnehmer haben sich bisher für die 21. Trabi-Rallye im Dreschfestdorf Loitzschütz gemeldet. Das Spektakel geht vom 7. bis 8. September 2013 auf einem abgeernteten Feld über die Bühne. „Wir rechnen bis zum Meldeschluss wieder mit etwa 40 Trabi-Fahrern“, informierte Ronny Springer aus dem Loitzschützer Organisationsbüro. So wird es am Samstag, 7. September, ab 13.30 Uhr die Qualifikationsrennen über den 600 Meter langen Rundkurs nahe dem Dreschfestgelände geben. Die ersten Zwei der jeweiligen Qualifikationsläufe erreichen das A-Finale, das tags darauf als Schlussrennen des Finaltages ausgetragen wird. Der Sieger des 21. Trabi-Cups erhält neben der Siegerurkunde den Dreschfest-Pokal. Die Trabi-Rennen beginnen

am 7. September, 13.30 Uhr, am 8. September, 14 Uhr. Zu den Favoriten zählen die ersten Drei des Vorjahres: Torsten Gneupel aus Niederböhmersdorf, Eric Schmidt aus Pöllnitz und Daniel Kröller aus Loitzsch. Die beiden Loitzschützer Christian Krämer und Stefan Steinmetz - A-Finalisten des Vorjahres - sind ebenfalls zum Favoritenkreis zu zählen. Ein weiterer Höhepunkt des 23. Dreschfestes ist am Samstag, 7. September, 20.30 Uhr die Disko im Festzelt für jung und alt mit stimmungsvollem Konzerteinlagen der Schalmeienkapelle Löbichau (Thüringen). Das Fest beginnt am Freitag, 6. September, 20 Uhr mit einem Lampionumzug und Feuerwerk. Am Freitagabend, 20.30 Uhr spielt eine Live-Kapelle zum Tanz im Festzelt auf.

Die Änderung betreffen die Straßenführung im Bereich der Flurstücke 62/41 und 62/42 in der Flur 5 der Gemarkung Döschwitz und den Zufahrtsbereich zum Regenrückhaltebecken. Dazu ist die Baugrenze zum Regenrückhaltebecken auf den Stand der Parzellierung zu bringen.

### Bekanntmachung

#### Aufstellungsbeschluss Nr. 1, zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Hollsteitzer Grund“

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat in der Sitzung am 12.06.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes, Gewerbegebiet „Hollsteitzer Grund“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das gesamte Gewerbegebiet der Gemarkung Döschwitz. Die beschlossenen Änderungen umfassen die Richtigstellung von Straßenzügen und der Baugrenze zum Regenrückhaltebecken, ausschließlich auf dem Gewerbegebiet. Umwelteinwirkungen, die die Schwelle der Erheblichkeit überschreiten, sind nicht zu erwarten.

Kretzschau, 02.07.2013

gez. Osang

Bürgermeister

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Kretzschau findet **am 14. August 2013 um 19:00 Uhr im Sportlerheim Grana** statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

**Das Gemeindebüro Gladitz**, Luckenauer Str. 48 der Gemeinde Kretzschau ist

**vom 05. - 23. August 2013**

wie folgt geöffnet:

- **dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Die Bürgermeistersprechstunde findet von 17.00 - 18.00 Uhr statt.**
- **donnerstags von 8.00 - 10.00 Uhr**

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an unser Büro in Kretzschau, Telefon-Nr. 03441 213049

oder an den Bürgermeister Herrn Osang, Handy-Nr.: 0172 3510907.



Wettkampfstab mit D. Zimmer (2. v. l.)

## Ende des amtlichen Teils

Anzeige

# Kretzschau



## Amtlicher Teil

### In der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2013 wurde im öffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst

#### Beschluss-Nr.: 183/06/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Hollsteitzer Grund“.

## Nichtamtlicher Teil

### Das Ehepaar

Erika und Otmar Pawlowski  
aus Kretzschau/OT Döschwitz,  
Naumburger Straße 25

**feierte am 22. Juni 2013 das Fest der  
„Goldenen Hochzeit“**

Der Bürgermeister gratulierte persönlich im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte weiterhin noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

*Eckhard Osang  
Bürgermeister*

schaft mit Spielern aus Manssdorf, Kretzschau, Droyßig und Zeitz begrüßen durften, die sich wacker geschlagen hat. Es bleibt zu hoffen, dass der Trainingselan nicht versiegt.

Das Festkomitee des Manssdorfer Geschichtsclubs möchte es nicht versäumen, sich an dieser Stelle bei allen unermüdlichen Helfern innerhalb und außerhalb des Geschichtsclubs, ohne die die Ausführung unseres schönen Kirschfestes überhaupt nicht möglich wäre, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das gute Gelingen zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und an Frau Zimmermann, die trotz Abwesenheit an uns gedacht hatte.

Zudem möchten wir uns bei den Sponsoren, Jagdgenossenschaft Grana, Getränke Luley, Landgasthof & Pension „Zur Weintraube“ und Polsterei und Sattlerei Jürgen Gräber bedanken.

Die positive Resonanz, die zahlreiche Hilfe und Unterstützung ist uns Ansporn für die Planung, Vorbereitung und Durchführung des 17. Kirschfestes im nächsten Jahr!

*Das Festkomitee des MGC 97*



## Blutspende in Kretzschau

Am Montag, dem 8. Juli 2013 findet erneut die Blutspendekaktion des DRK in der Grundschule in Kretzschau statt. Ab 16.30 Uhr stehen das Team des Blutspendedienstes sowie wir bereit. Gerade in den Sommermonaten sind Blutkonserven knapp. Zusätzlich dramatisierte sich diese Lage durch das Hochwasser

in unserem Land. Deswegen möchten wir hier an die Hilfsbereitschaft aller Menschen appellieren und alle recht herzlich zum Helfen an diesem Tag einladen. Garantiert gibt es auch wieder unser leckeres Buffet im Anschluss.

*Eure Droyßiger Schalmeien-  
players*

## Es war wieder schön in Manssdorf

Vom 05. - 07.07.2013 hatte das 150-Seelen-Dorf zu seinem traditionellen Kirschfest geladen. Dieses Jahr bereits zum 16. Mal. Den Auftakt bildete am Freitag die Magdeburger Band „Reena“. Die über die Grenzen der Landeshauptstadt bekannte Band lockte mit ihrer rockigen Musik bei tollem Wetter zahlreiche begeisterte junge und jung gebliebene Fans aus nah und fern an. Es wurde um eine Spende für aktuelle Projekte der Grünhelme gebeten. Das Ergebnis betrug 297,53 Euro. Dank an dieser Stelle allen Spendern.

Am Sonnabend ging es ab 14:00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein weiter. Nach dem das Kirschfest durch den Bürgermeister Herrn Osang und dem Vorsitzenden des Manssdorfer Geschichtsclubs Herrn Ulf Föttsch offiziell eröffnet wurde, begann unter musikalischer Umrahmung von DC „Jürgen“ der Sturm auf unsere wie jedes Jahr reichlich gefüllte Kuchentheke. Der Nachmittag war sehr kurzweilig. Man konnte sich beim Preisschießen und beim Kegeln unter sportlichen

Beweis stellen. Auch an unsere Jüngsten wurde gedacht. Auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, der Bastelstraße, dem Torwandschießen, der Kletterstange u.v.a. kam keine Langeweile auf.

Einen musikalischen Nachmittag gestaltete das „Theater 304“ mit Gisela und Hubert Reimann. Ein Falkner stellte sein interessantes Hobby vor.

Die gastronomische Betreuung übernahm am Sonnabend wieder der Landgasthof der Familie Tresselt aus Kleinhelmsdorf.

Ab 20:00 Uhr luden dann die „pan handlers“ mit Sänger Manfred Kriegel mit ihrem gelungenen Repertoire zum Tanz in das Festzelt ein. Den Abschluss des Kirschfestes bildete am Sonntag von 10:00 - 13:00 Uhr ein zünftiger Frühschoppen mit der legendären Soljanka, um dann ab 14:00 Uhr beim Volleyballturnier endgültig auszuklingen. Sehr erfreulich war, dass wir bei der 4. Auflage des Turniers dieses Jahr neben den bekannten Mannschaften (Blau-Weiß Grana, Querschläger Kretzschau, SV Nonnewitz, SV Manssdorf-Droyßiger Volleybären) eine neuformierte Jugendmann-

## Dorffest in Gladitz

Am 13. und 14. Juli fand dieses Jahr unser Dorffest in Gladitz statt.

Bereits Wochen und Monate zuvor hatten wir in mehreren Beratungen Ideen zusammengetragen und ein umfangreiches Programm für unser Dorffest vorbereitet. Unser Bürgermeister, Herr Osang und seine Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun um den Gladitzer Park herzurichten.

Dank der aktiven Gladitzer Senioren konnte in der Woche vor dem Fest das von den Kindern lang ersehnte neue Spielgerät auf dem Spielplatz im Park aufgebaut werden. Unterstützung erhielten wir dabei auch von einem einheimischen Landwirt. Das Spielgerät wurde dann zum Dorffest offiziell den Kindern übergeben.

Am Samstag, dem 13.07.2013 konnte unser Dorffest beginnen. Um 14.30 Uhr luden die Gladitzer Frauen mit leckerem selbst gebackenem Kuchen und Kaffee zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein.

Eine Ausstellung des Textilizirkel Gladitz und eine Ausstellung mit Postbelegen zur Landwirtschaftsausstellung AGRA waren für das zahlreiche Publikum

interessante Höhepunkte.

Auch die Heimatstube, das Klassenzimmer und die DDR-Zimmer waren zur Besichtigung geöffnet, zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit. An der Kegelbahn und beim Luftgewehrschießen waren die Sportlichsten gefragt.

Unsere Kinder konnten sich auf der Hüpfburg und kleinen sportlichen Wettbewerben austoben oder beim Basteln und Malen die Zeit vertreiben. Die Ortsfeuerwehr Döschwitz bot für unsere kleinen Gäste lustige und nasse Spiele an. Am Glücksrad konnten große und kleine Besucher ihr Glück versuchen.

Um 16.30 Uhr wurde es dann im Park richtig laut. Die Schalmeienplayers Droyßig e. V. begeisterten uns am Nachmittag mit ihren flotten Melodien.

Ab 20.00 Uhr konnte dann bei flotten Disco-Rhythmen das Tanzen geschwungen werden.

Sehnsüchtig warteten die kleinen und großen Kinder auf den Fackelumzug durch den Ort, der gegen 21.30 Uhr von den Schalmeienplayers Droyßig e. V. begleitet wurde.

Bis in die frühen Morgenstunden

den wurde zünftig im Festzelt und am Lagerfeuer gefeiert. Für die Versorgung mit Getränken und deftigem vom Grill sorgte der Getränkehandel Beutler aus Teuchern.

Am Sonntagvormittag fand bereits zum 5. Mal unser Landschaftslauf statt. Dieses Jahr war eine Strecke rund um Gladitz abgesteckt. 20 Sportler aus unserer Gemeinde und einige Gäste nahmen an dem Lauf teil. Anschließend konnten sich alle an einem Obst- und Getränkebuffet stärken.

Nur durch die Mitarbeit und Hilfe vieler Bürger aus Gladitz und den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde wurde dieses Fest wieder zu einem Höhepunkt im kulturellen Leben.

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken die bei der Vorbereitung und Durchführung

des Gemeindefestes mitgewirkt haben.

*Osang* *Fredrich*  
*Bürgermeister* *Gemeinde-*  
*assistentin*

**Ein besonderer Dank auch an alle Sponsoren, die mit Ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung Dorffest in Gladitz ermöglicht haben.**

MIDEWA; Buchführungsservice Borkowski; Landwirtschaftsbetrieb Mühlbach, Gladitz; Körner Hof GbR Kirchsteitz; Körner Energie GmbH Kirchsteitz; Thermalex Isolierprodukte GmbH Hollsteitz; ZEKIWA Hollsteitz; Kriegel Metallbau GmbH; Elektro Service Berk, Gladitz; Schlosserei Badzio, Kretzschau; Kaufland Logistik, Meineweh; Fruchthof Wulfen, Hofladen Kirchsteitz

*Osang*  
*Bürgermeister*



Neues Spielgerät im Park am Bürgerhaus Gladitz

## Tag der offenen Tür und 80 Jahre Feuerwehr Kretzschau

Die FFW Kretzschau möchte sich für die Gratulationen, Geschenke, Spenden und die Unterstützung aller Mitwirkenden anlässlich des 80-jährigen Bestehens recht herzlich bedanken.

Ein Dank geht an die FFW Wetzzeube, Salsitz und Döschwitz, für die Bereitstellung der Fahrzeuge zur Fahrzeugschau. Auch ein Dank an die FFW Zeitz, welche mit der Drehleiter einen Höhepunkt der Fahrzeugschau darstellte. Neben der großen Drehleiter von Zeitz stand auch eine kleine Drehleiter aus dem Jahre 1939, welche an diesem Tag zur Verfügung gestellt wurde.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Cornelius, mit dessen Hilfe unser Wildschwein in einen Gaumenschmaus verwandelt wurde. Natürlich gab es auch andere Leckereien. Für jeden Geschmack war et-

was dabei. Ob Kuchen, Roster und Steaks oder Erbsensuppe aus der Feldküche.

Auch unseren Feuerwehrfrauen möchten wir auf diesem Wege einmal „DANKE“ sagen. Sie haben uns an diesem Tag mit Kuchen versorgt und uns tatkräftig unterstützt.

Es war ein gelungenes Fest für jedermann. Die Kinder konnten sich beim Basteln, Kinderschminken und auf der Hüpfburg beschäftigen. Für die Großen stand die Fahrzeugschau, die Vorführung eines explodierenden Airbags sowie kleine Spiele zur Verfügung. Zum Abschluss trat die Band „Nolling Stones“ auf und sorgte für gute Unterhaltung. Alles in allem ein gelungener Tag. Zuletzt möchten wir demjenigen noch Danken der uns dabei geholfen hat, das Sackgassenschild in der Mittelstraße weg zu räumen.

*S. Schmidt*



Tolles Obst- und Getränkebuffet zum Landschaftslauf am Sonntagvormittag



5. Landschaftslauf rund um Gladitz



Gute Stimmung und viele Gäste zum Dorffest in Gladitz

# Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 33

## Das Hollsteitzer Armenhaus (II, Schluss)

Das Gemeindehaus ist ja baulich recht unscheinbar gestaltet. Wenn am oberen Schenkenberg etwas fotografiert wurde, so war es meist die Gaststätte. Alte Fotos vom Gemeindehaus sind kaum aufzufinden. Auf einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1938 sehen wir links einen Teil des Gemeindehauses (Bild 1).



Ein sehr schönes Foto hat mir vor Jahren unser früherer Bäckermeister **Herbert Hörtsch** anvertraut. Es zeigt ihn um



1944 als Soldat mit seiner Braut und späteren Ehefrau Marianne Hörtsch anlässlich eines Heimaturlaubs vor dem Gemeindehaus (Bild 2).

Nach dem Kriege wohnte im Gemeindehaus auch die Familie **Badzio**. Sie stammt aus Lötzen in Ostpreußen. Im September 1945 endete für Gudrun Badzio mit den zwei Kindern Wolfgang und Bärbel (Bild 3) die Flucht in Hollsteitz. Sie wurden zunächst im Priesener Weg 41 untergebracht. Ehemann Erich Badzio kam erst 1948 aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Er arbeitete recht bald in seinem Beruf als Schneider und konnte in dieser Notzeit vielen Hollsteitzern spürbar helfen, indem er u.a. ältere Kleidungsstücke umarbeitete und vor allem den jungen Leuten „auf den Leib schneiderte“.



1951 und 1958 wurden die Söhne Frank und Holger geboren, so dass die Eheleute nun vier Kinder zu versorgen hatten. Dabei machten sie sich ihre Liebe zum Garten und zu den Tieren zu Nutze, um den

Tisch aus eigener Kraft reicher decken zu können. Ich finde, dass das folgende Foto sehr schön zum Ausdruck bringt, wie man sich auch über einen kleinen Arbeitserfolg freuen kann. Es zeigt Erich und Gudrun Badzio bei der mühseligen Heuernte.

Das Heu wurde mit dem Moped nach Hause „geschaukelt“ (Bild 4).



Alle Kinder der Familie Badzio konnten sich mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art und vor allem durch Fleiß im späteren Leben eine solide Existenz aufbauen. Wolfgang war viele Jahre Bürgermeister in Deuben, Bärbel lebt in Großsida und Holger in Pirkau. Frank betreibt eine eigene Landmaschinenservice- und Metallbau firma in Kretzschau.

Ach ja, irgendwann zwischen 1950 und 1960 wurde die Hausnummer des Gemeindehauses aus bisher nicht bekannten Gründen von 14 in 44 geändert. Erwähnt sei auch, dass sich noch heute der Hollsteitzer Briefkasten am ehemaligen



Gemeindehaus befindet. Der gegenüber stehende Brunnen, an dem früher nur die Mieter des Gemeindehauses **kein** Wassergeld bezahlen mussten, wurde im Rahmen der Dorferneuerung schön rekonstruiert (Bild 5). Aber wer holt heute noch Wasser für den täglichen Bedarf am Dorfbrunnen?

Damit sind wir bei unserer kleinen Exkursion wieder in der Gegenwart angekommen. Ulrich Götz deckt gerade das Nebengebäude am „Gemeindehaus“ mit neuen Dachziegeln (Bild 6).



Bild 1: Ansichtskarte Hollsteitz 1938, Archiv Kühnberg

Bilder 2 bis 4: Fotos d. Familien Hörtsch und Badzio

Bilder 5 u.6: Fotos Kühnberg

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz



# Schnaudertal



## Amtlicher Teil

15084442            42 BLK 340  
 Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
 und Forsten Süd  
 Müllnerstraße 59  
 06667 Weißenfels

## Öffentliche Bekanntmachung

In dem Bodenordnungsverfahren Wittgendorf – OT Nedissen  
 Gemarkung: Wittgendorf  
 Gemeinde: Schnaudertal  
 wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl S. 1418) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 31.07.2013, 0.00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Tauschpartner nichts Abweichendes vereinbart haben.

### Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist mit Vorlage am 06.05.2013 unanfechtbar geworden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Bodenordnungsplanes liegen vor.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels erhoben werden.

Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.

Weißenfels, den 10.06.2013

  
 Glasewald  
 Sachgebietsleiter



**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 30. August 2013**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Dienstag, der 20. August 2013**

Anzeige

## Wetterzeube



## Amtlicher Teil

### Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, den 26. August 2013**, um 19.00 Uhr im **Versammlungsraum in Haynsburg, Burgstraße 10** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister*

## Ende des amtlichen Teils



### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
 Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55  
 Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
 Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Nichtamtlicher Teil

### Danksagung

Das Hochwasser in unserer Gemeinde liegt nun schon einige Wochen hinter uns, aber so richtig aufatmen konnte noch keiner.

Meine Hochachtung spreche ich noch einmal den Einsatzkräften der Feuerwehr, Polizei und den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Droybiger-Zeitzer Forst aus, denn es ist nicht einfach, in solch einer schwierigen Situation, die das Hochwasser mit sich brachte, die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt zu treffen. Die riesigen Wassermassen haben große Schäden hinterlassen, sei es in privaten Grundstücken, an der Straße von Wetterzeube nach Koßweda oder auch am Sportlerheim in Wetterzeube und wir haben immer noch mit dem Aufräumen zu tun.

Eine sehr große Hilfe waren uns die vier Monteure der Fa. Flachdach N + S GmbH aus Bad Oeynhausen, die uns für eine Woche bei der Beseitigung der Hochwasserschäden auf dem Sportplatz halfen. Hierfür unser herzliches Dankeschön. Weiterhin bedanken wir uns stellvertretend für die vielen bereits eingegangenen Spenden bei den privaten Spendern sowie den Sportvereinen Döschwitz, Rehmsdorf, Großgrimma, Hohenmölsen und den Firmen Mibrag und enviaM.

Am Sonnabend, dem 03.08.13, um 15.00 Uhr, soll in Hohenmölsen ein Benefizspiel (Hohenmölsen gegen Großgrimma) stattfinden. Als Vorspiel wird Wetterzeube gegen Hohenmölsen antreten.  
*Gemeinde Wetterzeube*

### Ein Dankeschön reicht wohl kaum aus!

Die Hochwasserkatastrophe, die am 31.05.2013 früh 5.15 Uhr ihren Anfang im „Katastrophenzentrum“ Wetterzeube nahm, ließ kaum erahnen, welches Ausmaß diesmal erreicht werden sollte.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wetterzeube im Verbund mit den Wehren der umliegenden Ortschaften haben hier aufopferungsvoll und mit letztem Einsatz sich den Wassergewalten entgegengestellt. Mit Fach- und Sachkompetenz wurde verantwortungsvoll agiert.

Dennoch brach die Katastrophe am Sonntag, dem 2. Juni gegen 21.00 Uhr unauhaltbar über die Ortschaften der Gemeinde Wetterzeube herein. Das Hochwasser offenbarte in kürzester Zeit alle Schwachstellen entlang der Weißen Elster und als der reißende und unberechenbare, mit hoher Geschwindigkeit fließende Elsterstrom wieder ins Flussbett zurückgekehrt ist, bietet sich ein Bild des Grauens. Wiesen und Felder werden ohne Ernte bleiben, Hausgrundstücke sind unbe-

wohnbar, Bauwerke und Straßen zerstört.

Umgehend war eine große Anzahl von Helfern zur Stelle, die aus den Reihen der Verwandtschaft, von Firmen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Orten, Freunden aber auch von weiter kamen.

Als am 09.06 gegen 12.30 Uhr Regen einsetzte und der Wasserpegel erneut stieg, war der größte Schlamm bereits beseitigt. Nun müssen Instandsetzungsarbeiten folgen, um alles wieder nutzbar zu machen.

Mit einem großen Dankeschön an alle Helfer, die den Betroffenen zur Seite standen und stehen, möchte ich auf die Bedeutung der Feuerwehr ob Berufsfeuerwehr oder Freiwillige Wehr, die Leistungen der Wehrfrauen und Wehrmänner, die es längst verdient haben gesetzlich gewürdigt zu werden, aufmerksam machen. Wir alle brauchen die Feuerwehr.

Dies möchte ich auch von der Politik nicht als Bitte sondern als Hilferuf verstanden wissen.  
*G. Fiedler, Wetterzeube*

### Benefizveranstaltung in Wetterzeube

Am Sonnabend, dem 13. Juli 2013 fand unter dem Motto „Vereine helfen Vereinen, Bürger helfen Bürgern“ eine große Benefizveranstaltung auf der Festwiese in Wetterzeube statt. Eingeladen waren u. a. alle Feuerwehrkräfte, die beim Hochwasser besonders in unserer Gemeinde gegen die Wassermassen gekämpft haben. Für den Eintrittspreis in Höhe von 2,00 EUR gab es ein kleines selbst genähtes Sandsäckchen. Auch der Eingangsbereich des Festplatzes war mit Sandsäcken dekoriert.

Alle Vereine unserer großen Gemeinden waren vertreten und wollten helfen. So gab es u. a. Pommes vom Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach, die auch gleich noch ihren Indianer mitbrachten.

Gesponserten Wein gab es von den Weingütern Triebe und Seeliger sowie Erdbeerbowle vom Trebnitzer Beeren- und Straußenhof. Weiterhin wurden Blumentöpfe verkauft, es gab einen Trödelmarkt, eine Tombola und ein mobiler Friiseur schnitt die Haare.





Auch alle Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen (Elstertaler e. V.); Getränke (FFW-Vereine Wetterzeube und Haynsburg) Speisen vom Grill (SV Wetterzeube) kommen in den großen Spendentopf. In einer Zusammenkunft des Kulturausschusses der Gemeinde Wetterzeube Anfang August wird dann über die endgültige Verteilung der Spenden entschieden werden.

Der Sportverein erhielt an diesem Tag Spenden vom Feuerwehrverein Haynsburg e. V., von der Schalmeyenkapelle Wetterzeube e. V. sowie von Frau Hartung, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst überreicht und bedankte sich für die bereits eingegangenen Spenden.

Frank Jacob  
Bürgermeister

### Freigabe der Straße zwischen Wetterzeube und Koßweda

Das Hochwasser hatte die Anbindung zwischen der Straße und der neu errichteten Brücke zerstört. Die Böschung und teilweise auch der Straßenbelag wurden einfach

weggespült. Nach zahlreichen An- und Hilferufen bei den zuständigen Behörden der Kreisverwaltung - denn auch die L 193 ist immer noch durch einen Erdbeben gesperrt -

konnte am 09.07.13 die Straße durch Frau Renner - Dezernentin der Kreisverwaltung des Burgenlandkreises - wieder freigegeben werden. Die Restarbeiten und Straßenmarkierungen wurden in den folgenden Tagen noch erledigt. Endlich brauchen die Bewoh-

ner von Dietendorf, Koßweda und Rossendorf keine langen Umwege mehr zu fahren. Wir danken der Kreisverwaltung des Burgenlandkreises mit Landrat Harri Reiche an der Spitze für die unbürokratische und schnelle Hilfe.  
Der Bürgermeister





**Feuerwehr & Traditionsverein  
Breitenbach e.V.**



### Kirmestanz wird Herbstanz

Aus organisatorischen Gründen muss der Kirmestanz in Breitenbach leider ausfallen.

Am **Samstag, den 2. November** findet auf dem Saal Breitenbach unser Herbstanz mit der Band, "Little Big" statt.

Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 7 Euro  
Der Termin des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Feuerwehr- und Traditionsverein Breitenbach e.V.

[www.ftv-breitenbach.de](http://www.ftv-breitenbach.de)

## INDIANERFEST 2013 - FTV Breitenbach e. V.

Am 29. Juni fand in Breitenbach unser diesjähriges Indianerfest statt.

Über die vielen Besucher, welche sichtlich viel Spaß hatten, freuten wir uns sehr.

Die Mitglieder des Feuerwehr- und Traditionsvereins Breitenbach e. V. bedanken sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Bürgern und Bürgerinnen, welche unser Indianerfest durch ihre Geld-, Sach- u. Kuchenspenden unterstützten.

Auch bei der Vorbereitung

des Indianerfestes, sowie den Verkauf von Speisen und Getränken, Knüppelkuchenbacken, Kinderschminken und Basteln unterstützten uns junge Feuerwehrleute und viele Frauen von Breitenbach und Umgebung. Ihnen gilt ebenfalls unser großer Dank. Sie tragen jedes Jahr zum Gelingen dieses schönen Festes bei.

Durch Spenden war es wieder möglich, das alle Kinder kostenlos am Ponyreiten, Bogenschießen, Alpakas

führen, Basteln, Goldsuchen und Spielen teilnehmen konnten und schöne Preise bekamen.

Mit den erwirtschafteten Gewinnen beim Verkauf von Speisen und Getränken, werden von unserem Verein jedes Jahr, u. a. alle Genehmigungen, Gema, Toiletten, Disco, Tanzgruppen, Schalmeyen, Trommler o. a. Akteure und alle anfallenden Vorbereitungskosten finanziert. Es wurden nach und nach, auch mit Hilfe von Sponso-

ren, Zelte, Tipis, Stromerzeuger, Friteuse, Grill und vieles mehr angeschafft, was für die Durchführung des Indianerfestes, sowie für andere Bürgerfeste benötigt wird.

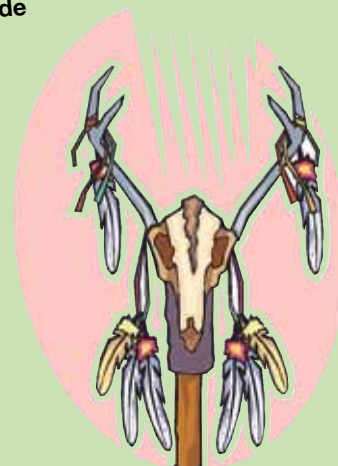
Wir hoffen, dass unsere Bemühungen auch weiterhin gerne von unseren Bürgern und Gästen mit Freude angenommen werden.

*M. Moder*

**Das nächste Indianerfest findet am Samstag, dem 5. Juli 2014 statt.**



[www.ftv-breitenbach.de](http://www.ftv-breitenbach.de)





# Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin  
und die Bürgermeister der  
Mitgliedsgemeinden gratulieren  
ihren Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen  
beste Gesundheit*



## Gemeinde Gutenborn

### OT Bergisdorf

Herr Peter Scherreiks am 02.08. zum 73. Geburtstag  
Herr Karl-Heinz Winkler am 04.08. zum 77. Geburtstag  
Herr Wolfgang Reinhardt am 09.08. zum 84. Geburtstag  
Frau Liane Reinhardt am 23.08. zum 81. Geburtstag  
Frau Brigitte Deumer am 27.08. zum 73. Geburtstag

### OT Droßdorf

Frau Brunhilde Junghanns am 27.07. zum 74. Geburtstag  
Herr Werner Kallinich am 22.08. zum 81. Geburtstag  
Herr Fritz Soff am 28.08. zum 73. Geburtstag

### OT Frauenhain

Frau Else Theile am 28.08. zum 77. Geburtstag

### OT Giebelroth

Herr Alex Brose am 10.08. zum 75. Geburtstag  
Frau Gertrud Fischer am 27.08. zum 89. Geburtstag

### OT Golben

Herr Arndt Walther am 06.08. zum 73. Geburtstag

### OT Großosida

Frau Eike Zeller am 25.08. zum 72. Geburtstag

### OT Heuckewalde

Frau Rosemarie Ammer am 06.08. zum 79. Geburtstag  
Herr Werner Karius am 16.08. zum 76. Geburtstag  
Frau Edeltraud Eibl am 23.08. zum 75. Geburtstag

### OT Kuhndorf

Frau Elfriede Vincenz am 15.08. zum 71. Geburtstag

### OT Loitzschütz

Herr Johannes Bromme am 03.08. zum 77. Geburtstag  
Frau Anna Schmid am 20.08. zum 75. Geburtstag

### OT Lonzig

Herr Joachim Huhn am 09.08. zum 82. Geburtstag  
Herr Eberhard Rabe am 17.08. zum 81. Geburtstag  
Herr Paul Voigt am 19.08. zum 84. Geburtstag

### OT Rippicha

Frau Edit Hoffmann am 21.08. zum 75. Geburtstag

### OT Röden

Herr Dieter Schütze am 25.08. zum 75. Geburtstag

### OT Schellbach

Herr Arthur Eibl am 28.07. zum 87. Geburtstag  
Frau Ruth Penndorf am 31.07. zum 83. Geburtstag  
Herr Wilfried Reis am 16.08. zum 74. Geburtstag  
Herr Harald Buchmann am 27.08. zum 74. Geburtstag

### OT Zetzschdorf

Herr Hans-Joachim Reinhold am 23.08. zum 73. Geburtstag

## Gemeinde Kretzschau

Frau Elfriede Herrling am 26.07. zum 76. Geburtstag  
Frau Irmgard Sternitzky am 26.07. zum 74. Geburtstag  
Herr Günther Prater am 01.08. zum 85. Geburtstag  
Frau Bärbel Koudele am 03.08. zum 70. Geburtstag  
Herr Werner Wötzel am 03.08. zum 73. Geburtstag  
Herr Bernd Gräser am 04.08. zum 71. Geburtstag  
Herr Hans Böhmer am 09.08. zum 79. Geburtstag  
Herr Joachim Zimmermann am 09.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Anne Liese Böttcher am 12.08. zum 88. Geburtstag  
Frau Monika Doberitzsch am 12.08. zum 73. Geburtstag  
Herr Horst Reinhardt am 23.08. zum 70. Geburtstag  
Frau Ella Schlegel am 24.08. zum 91. Geburtstag  
Frau Ilse Böhme am 25.08. zum 91. Geburtstag

Frau Ingeborg Mönlich am 26.08. zum 86. Geburtstag  
Frau Gerta Schumann am 27.08. zum 89. Geburtstag  
Herr Edgar Tympel am 27.08. zum 73. Geburtstag

### OT Döschwitz

Herr Alois Knöttig am 08.08. zum 80. Geburtstag  
Herr Rudolf Hartmann am 11.08. zum 70. Geburtstag  
Herr Frank Kötteritzsch am 25.08. zum 70. Geburtstag  
Frau Annemarie Kuchartzyk am 25.08. zum 89. Geburtstag

### OT Gladitz

Herr Helmut Seiferheld am 05.08. zum 82. Geburtstag  
Frau Edith Kolla am 13.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Liane Werner am 28.08. zum 83. Geburtstag  
Herr Wilfried Kolla am 29.08. zum 75. Geburtstag

### OT Grana

Herr Peter Weber am 26.07. zum 70. Geburtstag  
Herr Peter Baranowski am 30.07. zum 70. Geburtstag  
Herr Heinz Zirm am 30.07. zum 75. Geburtstag  
Herr Rüdiger Feustel am 03.08. zum 72. Geburtstag  
Frau Ingrid Weber am 21.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Edith Borchert am 27.08. zum 89. Geburtstag

### OT Hollsteitz

Frau Elvira Böhme am 29.07. zum 70. Geburtstag  
Frau Frieda Fredrich am 01.08. zum 85. Geburtstag  
Frau Ilse Zinke am 01.08. zum 81. Geburtstag  
Herr Dr. Leopold Kühnberg am 05.08. zum 74. Geburtstag  
Frau Natalie Tonn am 08.08. zum 88. Geburtstag  
Frau Ursula Döring am 10.08. zum 83. Geburtstag  
Frau Rita Fuhrmann am 18.08. zum 71. Geburtstag  
Frau Holdine Winter am 25.08. zum 83. Geburtstag  
Frau Inge Pabst am 28.08. zum 71. Geburtstag

### OT Kleinosida

Frau Hanna Meuschke am 03.08. zum 74. Geburtstag  
Herr August Reichel am 18.08. zum 83. Geburtstag

### OT Nättern

Frau Alice Friedrich am 17.08. zum 80. Geburtstag

### OT Salsitz

Herr Günter Hemmann am 28.07. zum 79. Geburtstag  
Frau Edeltraud Findeis am 31.07. zum 73. Geburtstag  
Herr Gundmar Pauli am 17.08. zum 73. Geburtstag

## Gemeinde Schnaudertal

### OT Bröckau

Frau Gertraude Gläßner am 06.08. zum 86. Geburtstag  
Frau Elisabeth Schmeißer am 24.08. zum 74. Geburtstag  
Herr Helfried Scheibe am 28.08. zum 75. Geburtstag

### OT Großpörthen

Herr Fritz Braune am 25.08. zum 77. Geburtstag  
Frau Margarete Drescher am 29.08. zum 86. Geburtstag

### OT Hohenkirchen

Herr Hans-Georg Hornauer am 03.08. zum 70. Geburtstag  
Frau Erna Zergiebel am 17.08. zum 70. Geburtstag

### OT Kleinpörthen

Herr Winfried Strauß am 04.08. zum 75. Geburtstag  
Frau Roswitha Strauß am 10.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Dorothea Reinhold am 11.08. zum 71. Geburtstag  
Frau Irmgard Stapel am 28.08. zum 73. Geburtstag  
Herr Horst Busse am 29.08. zum 76. Geburtstag

### OT Nedissen

Herr Hilmar Philipp am 03.08. zum 76. Geburtstag  
Frau Irene Krug am 24.08. zum 77. Geburtstag

### OT Wittgendorf

Frau Alice Klingner am 27.08. zum 85. Geburtstag  
Frau Marianne Sträche am 29.08. zum 83. Geburtstag

## Gemeinde Wetterzeube

Frau Irmgard Österreicher am 27.07. zum 76. Geburtstag  
Frau Gertrud Strauß am 27.07. zum 83. Geburtstag  
Herr Hansjürgen Esche am 28.07. zum 70. Geburtstag  
Frau Lieselotte Böttcher am 29.07. zum 92. Geburtstag  
Herr Waldemar Neugebauer am 31.07. zum 74. Geburtstag  
Frau Erika Mosdzinski am 01.08. zum 75. Geburtstag  
Frau Waltraud Schmidt am 21.08. zum 70. Geburtstag  
Herr Siegmund Hopfe am 27.08. zum 74. Geburtstag  
Herr Karl-Hans Mückenheim am 28.08. zum 75. Geburtstag

OT Breitenbach

Frau Barbara Ulrich am 10.08. zum 72. Geburtstag

Frau Elisabeth

Wagenbreth-Theuermeister am 18.08. zum 89. Geburtstag

OT Dietendorf

Frau Brigitte Ahnert am 29.07. zum 71. Geburtstag

Frau Johanna Schmidt am 18.08. zum 82. Geburtstag

OT Goßra

Frau Gertrud Franke am 07.08. zum 91. Geburtstag

Frau Sigrid Schierig am 07.08. zum 83. Geburtstag

Frau Helga Köhler am 18.08. zum 74. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Doris Schauer am 31.07. zum 77. Geburtstag

Herr Hilmar Kunstmann am 15.08. zum 70. Geburtstag

OT Sautzschen

Herr Dr. Bernd Schüttauf am 28.08. zum 71. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Sigrid Lorbeer am 03.08. zum 73. Geburtstag

Frau Waltraud Otto am 06.08. zum 72. Geburtstag

Frau Brigitte Spengler am 18.08. zum 74. Geburtstag

Herr Ulrich Kindler am 22.08. zum 73. Geburtstag

OT Schleckweda

Frau Elfriede Zinke am 19.08. zum 75. Geburtstag

OT Trebnitz

Herr Winfried Steffen am 01.08. zum 81. Geburtstag

Herr Erhard Leja am 22.08. zum 73. Geburtstag